

Vereinszeitung des
Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V.



SCHWIMM Brille

Mai 2016_Nr. 110



HESS. LANGSTRECKENMEISTERSCHAFTEN

| SCHWIMMEN: DM | DMS | SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

SPRINGEN: SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN | HM

| IRONMAN MALLORCA | TRIATHLON ALZENAU

www.svgelnhausen.de



Schnell. Kostengünstig. Zuverlässig.

Seit über 80 Jahren ist das unsere Devise und wir sind bis heute damit gut „gefahren“. Unsere Kunden schätzen dieses Prinzip und beweisen dies mit einer langjährigen Zusammenarbeit.

Richard Müller
GmbH & Co.KG
63571 Gelnhausen
Am Galgenfeld 23-27
Telefon 06051-9290-0
Telefax 06051-9290-59

www.spedition-mueller.de
info@spedition-mueller.de



Internationale Spedition · Lagerung · Zollabfertigung



Ein kompliziertes „Wesen“

Ein Verein ist ein sehr kompliziertes „Wesen“, in dem äußerst unterschiedliche Menschen zusammen finden, die nur der jeweilige Vereinszweck zusammenhält. Bei uns sind das Schwimmen, Wasserspringen und Triathlon. Das klingt einfacher, als es in der Wirklichkeit ist. Die einen möchten gerne Olympia-Teilnehmer werden, so wie es unser Dieter Dörr 1976 und 1984 geschafft hat und wie unser Alexander Kunert auf dem guten Weg dorthin ist. Andere sind zu Recht stolz, wenn sie einen Kreis-, Bezirks-, Hessen- oder Deutschen Meistertitel erringen können. Und andere wollen lediglich als sinnvollen Zeitvertreib ihre Schwimm-, Spring- oder Triathlonkünste ausüben.

Das Wesen des Vereins liegt genau in dieser Vielfalt der unterschiedlichen Talente, des unterschiedlichen Trainingsfleißes, der unterschiedlichen Ziele, und das ist auch gut so.

Bei den Leistungssportlern verfolgt der SVG schon immer eine klare Philosophie: Es wird kein Athlet bezahlt, es werden für Wettkämpfe keine Aktiven „ausgeliehen“, und eigene Talente haben immer Vorrang. Diese Philosophie hat ihre Gültigkeit, auch wenn sie, wie in diesem Jahr, zum traurigen Abstieg aus der 2. Bundesliga geführt hat, zu der die Männer des SVG seit 1999 gehörten.

Man kann angesichts der hohen Summen, die heute in Teilen des Leistungssports gezahlt werden, diese Philosophie für naiv, altmodisch oder wirklichkeitsfremd und aus der Welt gefallen halten. Aber sie betont bewusst das ethische und spielerische Element des Sportes, dessen Ziel und Zweck nicht im Materiellen liegt.

Viele Grüße

Ihr
Rolf Müller

INHALT	
INTRO	3
DER VORSTAND	5
TERMINE / INTERN	7
DMS 2016	10
DM KURZBAHN	16
ALEXANDER KUNERT	17
AUFNAHMEANTRAG	21

MITGLIEDSBEITRÄGE	22
SCHWIMMEN	24
SPRINGEN	39
TRIATHLON	45
BREITENSPORT	49
SVG-SHOP	51
NOCH FRAGEN	53
IMPRESSUM	55

GESUNDHEITSZENTRUM



APOTHEKE · DROGERIE · KOSMETIKSALON · REFORMHAUS



Unsere 3 Wirkstoffe für Ihre Gesundheit

Mit Erfahrung, Beratung und Kompetenz sind wir seit 1775 der Gesundheit und dem Wohlbefinden unserer Kunden verpflichtet. Profitieren auch Sie von unserem vielfältigen Angebot und unserem fachkundigen Service.



Hanauer Landstr. 19 · 63571 GN-Meerholz · Telefon 06051 96788-0
Fax 06051 96788-44 · www.apotheke-petri.de

*Versicherungen sind
Vertrauenssache*

Allianz

**Lebens-, Unfall-, Kraft-,
Rechtsschutz-, Sach-,
Kranken- und Geschäfts-
versicherungen**

**Allianz Bausparen
Allianz Geldanlagen
Allianz Finanzierungen**

Versicherungsbüro
Thomas Otto
Versicherungsfachmann (BWW)

Birsteiner Straße 5
63571 Gelnhausen-OT Haitz
Tel. 06051-3386
Fax 06051-18452

Der Vorstand

Position	Name	Telefon	E-Mail
1. Vorsitzender	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	r.mueller@svgelnhausen.de
2. Vorsitzender	Oliver Schrimpf	(06055) 938698	o.schrimpf@svgelnhausen.de
1. Geschäftsführer	Dirk Janssen	0177.2876433	d.janssen@svgelnhausen.de
2. Geschäftsführer	Thomas Groß	0175.5234439	t.gross@svgelnhausen.de
1. Schriftführer	Claudia Schaal	(06051) 978857	c.schaal@svgelnhausen.de
2. Schriftführer	Sabine Wegmann		s.wegmann@svgelnhausen.de

Schwimmwart			
Breitensport	Andreas Kohr	(06051) 7004040	a.kohr@svgelnhausen.de
Leistungssport	Heike Heeger	(06041) 6900	h.heeger@svgelnhausen.de
Masters	Achim Schneider	(06042) 2568	a.schneider@svgelnhausen.de
Kampfrichter	Christopher Poth		kampfrichter@svgelnhausen.de
Springen	Dieter Dörr	(06051) 15231	d.doerr@svgelnhausen.de
Triathlon	Heiko Lentze	(06051) 834941	h.lentze@svgelnhausen.de
Heim und Geräte	Thomas Kaminski	0177.4675469	vereinsheim@svgelnhausen.de
Presse	Harald Kuhne		h.kuhne@svgelnhausen.de

Beisitzer			
	Anja Linke	(06051) 888930	a.linke@svgelnhausen.de
	Dieter Schuller	(06058) 910135	d.schuller@svgelnhausen.de
	Katharina Volz		k.volz@svgelnhausen.de
	Andrea Zrelli	0176.55580733	a.zrelli@svgelnhausen.de

Rechtsanwälte Egmont Pietruschka* Petra Reitz-Pietruschka

Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin

Rentkammerweg 7
63571 Gelnhausen-Meerholz
Telefon 06051.69341
Telefax 06051.69392
kanzlei@rechtsanwaelte-pietruschka.de

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

*Mitglied im VdVKA
(Verband deutscher VerkehrsrechtsAnwälte e.V.)

Mo-Fr 10-18.30 h. Sa 10-14 h
www.laufwerk-gelnhausen.de
Info@laufwerk-gelnhausen.de



LAUFWERK

Der Ausdauerspezialist in Gelnhausen

Am Ziegenturm 12
D-63571 Gelnhausen
Telefon +49 (0) 6051.71942
Telefax +49 (0) 6051.887575



LEX 
DIE LAUFEXPERTEN

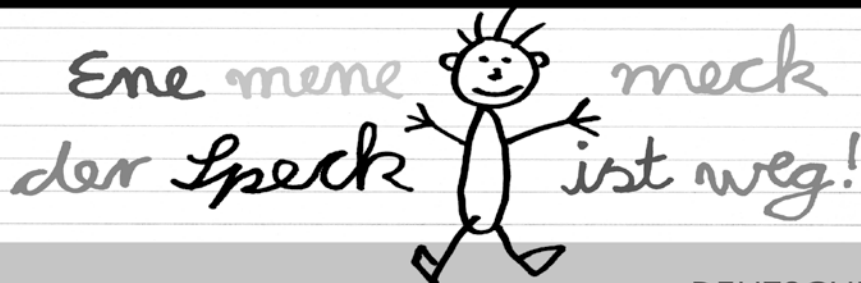


LOTTO

Hessen

**Sport tut
Deutschland gut.**

 **BEWEG DICH!** 



DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de

Jahreshauptversammlung

8. Juli 2016

Liebe Mitglieder, wir möchten Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 8. Juli 2016 in unser Friedhelm-Rudolf-Clubhaus am Freibad einladen. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr.

Anträge zur Versammlung müssen bis 1. Juli 2016 in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden vorliegen.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| 1. Begrüßung | 5. Genehmigung des Protokolls der JHV 2015 |
| 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung | 6. Berichte der Vorstandsmitglieder |
| 3. Gedenken an verstorbene Mitglieder | 7. Berichte der Kassenprüfer |
| 4. Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder | 8. Diskussion über die Berichte |
| | 11. Anträge |
| | 12. Veranstaltungen, Termine 2016/17 |
| | 13. Was sonst noch so anliegt ... |

Unbedingt vormerken!

Veranstaltungen:

8. Mai 2016	15. Kinzigtal-Triathlon und 6. Swim+Run4Kids (Freibad)
19. Juni 2016	Hessische Masters und Bezirks-Kindervergleichswettkampf
18. Juni 2016	12. internationales „Friedhelm-Rudolf-Gedächtnis-Schwimmen“ (Freibad)
2. Juli 2016	Schwimmbadfest
8. Juli 2016	Jahreshauptversammlung (Friedhelm-Rudolf-Clubhaus)

Sportvereine
 © DSB
 Für alle ein Gewinn

Die Scheu vor dem Nass nehmen

Junge Flüchtlinge lernen im Gelnhäuser Hallenbad das Schwimmen

Lautes Lachen und strahlende Gesichter prägen die Schwimmstunde am Montag.



Omid Keyvanpour (hinten links) und Adi Kohr (2.v.l.) vom SSVG bringen gemeinsam mit Ine Hoffmann (hinten 2.v.r.) und Vanessa Olsner jungen Flüchtlingen das Schwimmen bei..

Nach zögerlichem Start überwinden zehn junge Flüchtlinge ihre Scheu vor dem Wasser. Gemeinsam mit Omid Keyvanpour vom SV Gelnhausen lernen sie das Schwimmen. „Das ist eine tolle Aktion“, bedankt sich Ine Hoffmann im Namen des Christlichen Jugenddorfwerks (CJD), das die jungen Flüchtlinge betreut.

Das CJD betreut in Neuenhaßlau seit einiger Zeit zehn unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. „Es ist eine ganz tolle Gruppe“, freut sich Teamleiterin Ine Hoffmann über das Engagement der jungen Männer zwischen 15-

und 17 Jahren. Auch wenn sie erst seit kurzer Zeit in Deutschland sind, seien sie mit großem Eifer dabei Deutsch zu lernen und werden ab Januar die Schule besuchen. Die sehr positive Entwicklung der Flüchtlinge, die in ihrer Heimat und auf dem Weg nach Deutschland teilweise schreckliche Dinge erlebt haben, sollte weiter gefördert werden. Um den jungen Männern die Integration etwas leichter zu machen und ihnen die Möglichkeit zu geben, einmal abzuschalten, hatte das CJD bei Vereinen und Gruppen angefragt, den zehn Jungs einen Schwimmkurs zu ermöglichen. „Für uns war es keine Frage, wir haben montags noch Platz in der Halle und wollten helfen“, erklärt Adi Kohr im Namen des Schwimmvereins.

Innerhalb weniger Tage war der Kurs organisiert. Mit Omid Keyvanpour hat der Verein schnell den passenden Trainer gefunden. Der Schwimmlehrer ist nicht nur sofort auf einer Wellenlänge mit den Jungs, sondern spricht auch selbst persisch. Aus diesem Sprachraum stammen sieben der zehn Flüchtlinge.

Die Scheu vor dem Wasser ist schnell überwunden. „Heute Abend wird es in den fünf Doppelzimmern schnell sehr ruhig sein“, sagt Ine Hoffmann, die sich im Namen aller Beteiligten herzlich bei Omid Keyvanpour und dem Schwimmverein Gelnhausen bedankt. Nicht nur dafür, dass zehn Jungs bald richtig schwimmen können, sondern auch dafür, dass sie bei der Schwimmstunde auch im kommenden Jahr einfach eine Stunde abschalten und alles andere um sich herum vergessen können. *

GT, 24.02.2016

SVG analysiert 2. Liga-Abstieg

Gelnhausen setzt auch in der nächsten Saison ganz auf eigene Aktive / „Leih“-Schwimmer sind keine Option

„Der Schwimmverein Gelnhausen wird an seiner bisherigen Vereins-Philosophie festhalten und in den Wettbewerben zur Deutschen Mannschafts-Meisterschaft (DMS) auch weiterhin ausschließlich eigene Aktive, die keine Geldzuwendungen erhalten, einsetzen“. Dies betonte der SVG-Vorsitzende Dr. Rolf Müller im Anschluss an eine Vorstandssitzung des Gelnhäuser Traditionsclubs.

In einer Analyse des 2. Bundesliga-Wettkampfs der Männer in Bamberg und des DMS-Oberliga-Endkampfs der Frauen in Gelnhausen seien sich alle Vorstandsmitglieder darin einig gewesen, dass die Teilnahme an diesen nationalen Veranstaltungen nur mit personellen und materiellen „Eigenmitteln“ stattfinden werde.

Rolf Müller verwies auf die herausragenden Ergebnisse der vergangenen Jahre. „Wir sind mit unserer Strategie der Eigenleistungen 15 Jahre lang mit den Männern und zeitweise auch mit den Frauen in der 2. Bundesliga gestartet und haben 2015 sogar einen sensationellen dritten Rang belegt. Dies beweist eine Kontinuität, eine solide Vereinsstruktur und eine unglaubliche Mannschafts- und Energieleistung über einen sehr langen Zeitraum“, betonte der SVG-Chef.

Bei der Frauenmannschaft habe der Generationswechsel schon seine erfolgreichen Früchte gezeigt. Der verdiente Lohn sei der Vizemeister-Titel in der hessischen Oberliga gewesen, und dies habe deutlich belegt, dass

aus den „Schwimmküken“ bereits Aktive geworden seien, die auf dem hohen Niveau in Hessens höchster Schwimm-Klasse hervorragend mithalten könnten. Diese überraschende Platzierung sei ein sichtbarer Beweis



Der Schwimmverein Gelnhausen setzt auch in Zukunft ausschließlich auf die Talente aus den eigenen Reihen und wird sich nicht mit „Leih“-Schwimmern für die Teamwettkämpfe verstärken.

für die gezielte, behutsame und ausgewogene Talentförderung des Vereins und für die kompetente Trainings- und Aufbauarbeit des Teams um Chef-Trainerin Heike Heeger.

„Wir sind auch bei den Männern auf einem guten Weg und werden jetzt in der Oberliga versuchen, ein neu es, schlagkräftiges Team aufzubauen, das in absehbarer Zeit auch wieder Ambitionen auf die 2. Bundesliga verfolgen kann“, betonte Rolf Müller. ✱

Bitterer Abstieg für SVG

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften: Gelnhäuser Männer schaffen Klassenerhalt nicht

Am Samstag ist das Unfassbare passiert: Während es im Herzen der Barbarossastadt beim Karnevalsumzug hoch her ging, musste der SV Gelnhausen trotz einer guten Mannschaftsleistung bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der 2. Bundesliga Süd mit am Ende 15120 Punkten aus 26 Rennen den bitteren Abstieg hinnehmen.

Die elf Männer um Dirk Janssen (Jahrgang 1977), Geschäftsführer und Kapitän der Mannschaft, müssen nach vier Jahren erneut für die Oberliga planen.

Das war das traurige Ende einer Reise, die vergnüglich und gut angefangen hatte. Am Freitag sind die meisten Schwimmer mit Cheftrainerin Heike Heeger bereits nach Bamberg gereist, um ausgeschlafen am Wettkampf teilnehmen zu können und gemeinsam schon mal in der Halle ein Training zu absolvieren. SVG-Aushängeschild Alexander Kunert (96) reiste extra aus Berlin an. Die elf SVG-Jungs waren guter Dinge, auch wenn einige Ausfälle zu kompensieren waren. Klar war nämlich, dass mit Felix Gundlach und Dr. Christof Heeger zwei wichtige Leistungsträger aus dem Vorjahr fehlten, wo der SVG mit 15621 Punkten sensationell Platz drei erreichte.

Wie im Vorjahr starteten die Barbarossastädter mit Schwimmer Alexander Kunert über 200 m Freistil. Er holte mit der besten Zeit aller Schwimmer gleich mal 758 Punkte und setzte den SVG auf Platz eins. Zweiter Schwimmer war dann Kapitän Dirk Janssen, der über 100 m Brust in 1:08,57 Minuten nicht an die Klasse-

leistung des Vorjahres herankam: Das bedeutete Platz zwölf im Gesamtklassement und schon lag der SVG im

Mittelfeld. Janssen

war aus beruf-

lichen Grün-

den mit einem

erheblichen

Trainingsrück-

stand ins Becken

gegangen. Und

auch Hendrik

Schamber (95)

war angeschla-

gen, steckt zum

einen voll in

seinem Studium

und hat sich zum

anderen erst von

einer Verlet-

zung erholt. So

musste auch er

im Vergleich zum

Vorjahr einige Punkte

liegen lassen. Dazu kam ein angeschlagener

Alexander Brechtel (86), der seit Monaten an

einer Schulterverletzung laboriert und seine

gewohnten Leistungen nicht abrufen konnte.

So kam es, dass der SVG in der Punktetabelle

immer weiter durchgereicht wurde. Mit sei-

ner Paradenstrecke über 200 m Schmetterling

konnte Kunert den SVG noch einmal auf Platz

sechs hochkatapultieren (1:57,92 Min./780

Punkte). Die steigende Nervosität bei Mann-

schaft und Fans war nicht zu übersehen und

Erinnerungen an den Abstieg an jener Stelle

vor vier Jahren kamen auf. *



Hochachtung vor jahrelanger Leistung

Den Schwimmern des SV Gelnhausen war vor dem Wettkampf der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in der 2. Bundesliga Süd bewusst, dass der bärenstarke dritte Platz aus dem Vorjahr aufgrund

anderen Teammitgliedern lief diesmal nicht alles optimal in der Vorbereitung. Nach 15 Jahren in der 2. Bundesliga werden die Männer der ersten Stunde nicht jünger. Die Interessenschwerpunkte verschieben sich zwangsläufig in Richtung Familie, Beruf und Karriere und damit abseits vom Schwimmen. Hochachtung davor, wie lange die SVG-Herren und auch die Damen es immer wieder geschafft haben, sehr guten Schwimmsport zu zeigen auf zweithöchstem deutschen Mannschaftsniveau. Respekt.



Abschied aus der 2. Bundesliga: Der SV Gelnhausen muss den bitteren Gang in die Oberliga antreten.

einer dünnen Personaldecke nicht zu wiederholen sein wird. Dennoch rechnete sich der SVG in Bamberg einen Mittelfeldplatz aus, geworden ist es ein Abstiegsplatz.

126 Punkte fehlten zum Klassenerhalt, das wäre mit fitten Schwimmern ohne Verletzungen oder Trainingsrückstand vermutlich drin gewesen. Im letzten Jahr war Alexander Kunert angeschlagen aus dem Trainingslager in den Wettkampf gegangen und alle haben sich für die Mannschaft reingehängt. Dieses Jahr war Kunert gesund, aber bei einigen

Es zeigt sich aber auch, dass die Lücke zum Nachwuchs eindeutig größer wird. Nach der Schule bleiben heute zu viele Talente und Team-Hoffnungen aus beruflichen Gründen dem Schwimmsport fern und die Möglichkeit, sich Legionäre zu mieten, die die Mannschaft verstärken, wie es andere Vereine machen, hat der SVG nicht und es entspricht auch nicht seiner Philosophie. Darauf kann der SV Gelnhausen stolz sein: Auf- und Abstiege, das haben sie mit Eigengewächsen aus der Region gemacht, aus eigener Kraft, mit eigenem Nachwuchs. Alexander Kunert ist so ein SVG-Eigengewächs, der WM-14. und Deutsche Meister wird möglicherweise ein Großer im Schwimmsport. Und ausgerechnet er hat am Sonntag bei dem Oberligawettkampf der SVG-Damen im Gelnhäuser Hallenbad angekündigt, dass er auch nach dem Abstieg in die Oberliga zu seinem SVG stehen wird. Er wird, wenn beruflich oder privat nichts dagegen spricht, 2017 dabei sein, wenn der direkte Wiederaufstieg der Herren des SVG als Aufgabe anstehen wird. Und nicht nur Kunert wird dabei sein, auch andere haben angekündigt, wieder hart trainieren zu wollen. Darauf dürfen Fans und Freunde des SVG-Teams hoffen. *

Heike Heeger setzt auf SVG- Youngster

Heike Heeger, Cheftrainerin des SV Gelnhausen, freut sich auf das Wochenende: Erstmals seit Jahren schwimmen die Männer- und Frauenmannschaften des SV Gelnhausen bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften an verschiedenen Tagen, so dass Heeger beide Teams coachen kann.

Bereits am heutigen Freitagabend bricht das Männerteam zum Wettkampf der 2. Bundesliga Süd nach Bamberg auf und absolviert noch eine Trainingseinheit. Der Wettkampf steht dann am Samstag an. Heeger berief vier Youngster in den Kader, die erfahrene Schwimmer wie Felix Gundlach und Thomas Groß ersetzen sollen – so gut es eben mit jungen Jahren geht. Loris und Lucio Betz, Nils Kleinstück und Jonas Thalheimer dürfen sich ihre Sporen verdienen. „Mal sehen, was sie

in der 2. Bundesliga leisten können“, rechnet Heeger damit, dass die junge Mannschaft nicht so viele Punkte wie im vergangenen Jahr sammeln wird. Aber: „Man muss auch immer sehen, wie gut die Konkurrenz ist. Also müssen wir uns zusammenraufen und dann sehen wir mal.“

Weiter geht es für Heeger dann am Sonntag im Gelnhäuser Hallenbad mit dem Oberliga-Wettkampf der Frauen. Dieser sollte eigentlich am Samstag stattfinden, wurde aber wegen des Faschingsumzugs auf Sonntag verlegt. Auch hier stehen einige junge Schwimmerinnen wie Valeska Krein, Barbara Schaal, Donia Zrelli, Pamela Kuhne sowie Helen und Amelie Knitsch in der Verantwortung. „Ich bin zuversichtlich“, zeigten auch die Frauen im Training gute Leistungen. ✱

„Punkteliieferant“ und das Kollektiv sind gefragt

Interview mit Dr. Rolf Müller

Was trauen Sie der SVG-Männermannschaft nach dem fantastischen Erfolg mit Platz drei im vergangenen Jahr diesmal in der 2. Bundesliga Süd zu?

Dr. Rolf Müller: Ich glaube, dass sich die Mannschaft gut halten wird. Ich glaube aber nicht, dass sie den dritten Platz halten können. Das wäre natürlich schön, aber die Personaldecke ist wieder dünn und einige Nachwuchskräfte ersetzen Stammkräfte wie beispielsweise Groß. Ich denke, ein Platz im Mittelfeld ist realistisch. Aber wenn man bedenkt, dass die erste Männermannschaft des SV Gelnhausen

seit 1999 fast ununterbrochen in der 2. Bundesliga Süd schwimmt, ist das auch ein Erfolg!

Die junge Frauenmannschaft bittet am Sonntag im heimischen Hallenbad zum Wettkampf in der Oberliga. Mit weichem Ziel starten die Frauen?

Dr. Rolf Müller: Unsere junge Mannschaft um Barbara Schaal ist bestimmt eine der jüngsten. Ich denke, dass die Frauenmannschaft eine Platzierung um Rang drei erreichen kann. Das ist aber keine Zielvorgabe, wir wollen sie nicht unter Druck setzen. Die Mannschaft hat sich gut entwickelt und soll diesen Weg weiter gehen. Der Generationswechsel ist bei den Frauen geglückt, bei der Männermannschaft steht er noch aus. ✱

GT, 08.02.2016

SVG-Damen überraschen als Hessens Nummer zwei

„Gesunde Mischung“ lässt Gelnhäuser Team über sich hinaus wachsen

Die Gelnhäuser Schwimmerinnen haben sich nach einem bärenstarken Teamwettkampf den zweiten Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der hessischen Oberliga gesichert. Im heimischen Hallenbad musste das elfköpfige Team am Faschingssonntag nur Eschborn den Vortritt lassen.

„Stresswochenende“ über das versöhnliche Finale. Bereits am Freitag war Heeger zunächst mit dem Männerteam zum 2. Liga-Wettkampf nach Bamberg gereist, am Samstag mussten dann die Herren ins Wasser, am Sonntag folgte der Oberliga-Durchgang in Gelnhausen. Welcher Teamgeist den SVG auszeichnet, zeigt auch der Einsatz von Lynn Rose. Die

Eine nach der anderen wuchs regelrecht über sich hinaus, sammelte Punkt um Punkt und verhalf Gelnhausen zu einem Spitzenplatz. Ständig lag die SVG-Formation – bestehend aus einigen erfahrenen Schwimmerinnen, aber auch vielen ganz jungen Talenten – in der Spitzengruppe und ließ sich auch von dem zum Teil ohrenbetäubenden Lärm nicht aus dem Konzept bringen. „Ich bin sehr zufrieden. Ich kann keine einzelne Schwimmerin hervorheben, alle haben tolle Leistungen gezeigt. Die Bestzeiten sind nur so gepurzelt und jede hat zu diesem sehr guten Mannschaftsergebnis beigetragen“, freute sich die Gelnhäuser Cheftrainerin Heike Heeger nach diesem



Bei solchen Teamgeist und so toller Anfeuerung ist es kein Wunder, dass die Gelnhäuser Schwimmerinnen im Oberliga-Wettkampf regelrecht über sich hinaus wuchsen.

frischgebackene Mama hat gerade dreimal nach der Geburt trainiert, sich aber gleich in den Dienst der Mannschaft gestellt.

SVG: Barbara Schaal, Bo Heeger, Amelie und Helen Knitsch, Ann-Katrin Schmidt, Pamela Kuhne, Lynn Rose, Sonja Zrelli, Valeska Krein, Josefine Emmel, Stefanie Anders. ✱

Verrückt: Beim Nacktbaden vorbereitet

Das ist wohl einmalig: Um fit für die 2. Bundesliga zu werden, lässt SVG-Trio die Badehosen fallen



Die Männer stiegen aus der 2. Bundesliga ab, die Gelnhäuser Damen sorgten mit Rang zwei in der Oberliga für die positive Überraschung des Wochenendes.

Jubel und Enttäuschung gab es bei den Mannschaftswettkämpfen für die Teams des Schwimmvereins Gelnhausen. Während die Männer aus der 2. Bundesliga Süd abstiegen, überraschte das junge, neuformierte Damenteam mit dem zweiten Platz in der Oberliga. Wie Geschäftsführer Dirk Janssen (Jahrgang 1977), zugleich selbst aktiver Zweitligaschwimmer des SVG, die jüngsten Ergebnisse einordnet, darüber sprach er mit der GT-Sportredaktion.

Interview: Dirk Janssen (SV Gelnhausen)

Wie fällt Ihr Fazit nach diesem Teamwochenende aus, haben Sie die Enttäuschung über den Abstieg aus der 2. Liga schon verdaut? Eigentlich war die Stimmung am Sonntag, als wir die Damen bei ihrem Oberliga-Wettkampf unterstützt haben, schon wieder ganz okay. Irgendwie fühlt sich der Abstieg etwas unverdient an, aber man muss eben anerkennen, dass die anderen noch

besser waren. Ansonsten fällt das Fazit sehr positiv aus. Unsere jungen Schwimmer haben gezeigt, welches Potenzial sie haben und dass sie das Zeug haben, um in Zukunft Verantwortung zu übernehmen. Wir haben eine tolle Mannschaft, jeder hat für jeden gekämpft und alles gegeben.

Traditionell geht das Team am Abend nach dem Wettkampf noch gemeinsam Essen und Feiern. Wie war da die Stimmung diesmal? Die war eigentlich auch da schon wieder ganz gut. Da stieß dann unser Damenteam dazu, das ja am Sonntag gefordert war. Die haben uns schon wieder aufgebaut und angekündigt, dass wir nächstes Jahr gemeinsam in der Oberliga angreifen werden. Einige der Männer sind am späten Abend dann noch zum Karneval nach Somborn – so gut, um da noch mitzugehen, war meine Stimmung dann aber doch nicht.

Wie schwerwiegend ist der Abstieg auf der 2. Bundesliga für den Verein? Ich könnte bissig sein: Wenn 15 Jahre 2. Bundesliga

nicht gereicht haben, um einmal Mannschaft des Jahres zu werden, dann wirft uns das auch nicht um. Finanziell hat das Ganze auf jeden Fall keine Auswirkungen: Im Schwimmen bekommt man ohnehin keine Sponsoren, wir haben aber zum Glück gute Freunde, die uns unterstützen und für diese spielt die Liga keine Rolle. So gesehen ändert sich finanziell nichts. Schwimmen hat und wird wohl auch nie Geld bringen. Und unsere Argumente, um mehr Wasserzeiten für das Training zu bekommen, haben auch vorher nicht gefruchtet.

Wenn wir Teams aus Würzburg, Freiburg oder Bamberg erzählen, unter welchen Bedingungen wir uns vorbereiten, dann lachen die sich kaputt. Da wir freitags nicht im Hallenbad trainieren können, weichen David Behnsen, Alexander Brechtel und ich freitags nach Erlensee aus. Da ziehen wir dann, mitten im Badebetrieb, unsere Bahnen. Und da ab 20.30 Uhr Nacktbaden ist, kommt der Bademeister zu uns und erklärt: Ihr dürft bleiben, aber die Badehosen kommen aus. Aber das ist für uns okay, wir können an der Situation ohnehin nichts mehr ändern. Schließlich müssen wir auch den Nachwuchs und die älteren Schwimmer unter einen Hut bringen.

Ein Wort zu den Damen, die Rang zwei in der Oberliga belegt haben. Einfach super, sie haben wirklich sehr positiv überrascht.

Wie geht es nächste Saison weiter? Wir

haben fest vor wieder anzugreifen, werden auf keinen Fall aufstecken. Zunächst müssen wir erst einmal alle etwas abschalten, uns dann im Sommer an einen Tisch setzen und einen Art Masterplan ausarbeiten: Machen wir ein Trainingslager, wen von den jüngeren nehmen wir mit ins Team und ähnliche Fragen sind dann zu beantworten. Und dann fahren wir alle gemeinsam an den Flughafen und holen Alexander Kunert nach seiner Heimkehr von den Olympischen Spielen ab.

Er schafft die Qualifikation für Rio? Da bin ich fest davon überzeugt.

Gibt es nächstes Jahr dann einen gemeinsamen Oberliga-Wettkampf mit den Damen im Gelnhäuser Hallenbad? Darüber



Illustration: Rainer „Metal“ Bohlender

haben wir noch nicht gesprochen, das muss auch mit dem Vorstand erst abgeklärt werden. Aber uns allen machen diese Teamwettkämpfe unheimlich viel Spaß und ja, gehen Sie davon aus, dass wir uns um einen solchen Wettkampf bemühen werden. *

Ein Wechselbad der Gefühle

Zwei neue Vereinsrekorde des SV Gelnhausen durch Kunert und Schaal



Gelnhausens Alexander Kunert (links) und Hendrik Schamber vom SV Gelnhausen

Die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal waren diesmal ein Wechselbad der Gefühle für Alexander Kunert vom SV Gelnhausen und SVG-Cheftrainerin Heike Heeger. Voll überzeugen konnten derweil die beiden Gelnhäuser Athleten Barbara Schaal (Jahrgang 2001) und Hendrik Schamber (Jahrgang 1995) bei den Wettkämpfen auf höchster deutscher Ebene.

Über 1.500 Meter-Freistil sprang ein überraschender achter Platz für Kunert heraus. Dabei stellte der Wahl-Berliner einen SVG-Vereinsrekordzeit auf, als er in 15:07,90 Minuten am Beckenrand anschlag. Eine erstklassige Leistung des Schmetterlingspezialisten, der seinen kürzlich in Oberursel bei den Hessischen Meisterschaften aufgestellten Rekord um satte 19 Sekunden unterbieten konnte.

Am dritten Tag der Kurzbahn-DM dann die Ernüchterung über 200 Meter Schmetterling: Disqualifikation wegen einer falschen Wende, aus der Traum vom zweiten DM-Titel des Jahres über diese Strecke. Über 200 Meter Freistil war mit Platz 26 in 1:49,39 Minuten Schluss nach dem Vorlauf für Kunert. Am gestrigen

Tag dann der versöhnliche Abschluss für Kunert, der das B-Finale über 100 Meter Schmetterling erreichte (in 54,05 Sekunden) und dieses sogar in 53,34 Sekunden gewann. Damit erreichte er mit der siebtschnellsten Zeit am Ende Platz neun. Auch über 50 Meter Freistil kam er in 22,78 Sekunden ins B-Finale. Hier stellte er einen neuen SVG-Vereinsrekord auf und kam nach 22,55 Sekunden ins Ziel.

Barbara Schaal verfehlte über 200 Meter Rücken ihren gerade aufgestellten SVG-Vereinsrekord nur um 0,1 Sekunden und landete auf Rang 35. Über 100 Meter Rücken holte Schaal dann am Sonntag in sehr guten 1:03,85 Minuten Platz 31 und damit erneut einen neuen Vereinsrekord für den SVG. Einmal mehr ein Klasserennen von Schaal.

Hendrik Schamber konnte über 50 Meter Schmetterling in sehr guten 24,67 Sekunden ebenfalls überzeugen, er setzte eine neue persönliche Bestleistung ins Wasser und wurde 19. Damit schrammte er nur knapp an einem B-Finalplatz vorbei. Über 100 Meter Schmetterling lief es ebenfalls gut. In 56,20 Sekunden schwamm der Gründauer auf Platz 27 in Deutschland. *

GT, 19.12.2015

im Finale um zwei Sekunden gesteigert Alexander Kunert in blendender Form

Alexander Kunert beendet sein Sportjahr mit einer ganz starken Leistung und schwamm die 200-Meter-Schmetterling schneller als Rekordhalter Michael Groß. Der Schwimmer des SV Gelnhausen legte die Strecke beim Internationalen Vladimir-Salnikov-Cup im russischen St. Petersburg in 1:55,22 Minuten zurück und war damit zwei Sekunden schneller unterwegs als bei der Weltmeisterschaft im August.

Zur Erinnerung: Der Rekord von Groß liegt bei 1:56,24 Minuten, kann aber nur bei einer DM, EM oder WM geknackt werden. Für Kunert war dies aber ein weiterer Schritt in die richtige Richtung, nachdem er seine persönliche Bestzeit bereits bei der Weltmeisterschaft im August auf 1:57,28 verbessert hatte. Damit ist Kunert auf einem guten Weg, im Jahr 2016 die Qualifikation für die Olympischen Spiele zu knacken.

Im Vorlauf in St. Petersburg schwamm der Wahl-Berliner in 1:57,63 Minuten ins Finale. Dort setzte sich Alexander Pribytok in 1:53,99 Minuten gegen die Konkurrenz durch. Zweiter

wurde Aleksandr Kudashev in 1:54,87 Minuten, gefolgt von Alexander Kharlanov (1:55,10 Min). Auf Rang vier landete kein Alexander, sondern Daniil Pakhomov, der mit 1:55,14 knapp vor Alexander Kunert anschluss. Zuvor ging Kunert gleich beim Eröffnungswettkampf, den 100-Meter-Freistil ins Wasser. Im Feld der 60 Teilnehmer belegte er schließlich mit 50,11 Sekunden den 24. Platz. Heute stehen noch die 200-Meter-Freistil und 100-Meter-Schmetterling an. *



Schneller als der „Albatros“ Michael Groß: SV Gelnhausens Alexander Kunert.

rüppel
DAS BAUZENTRUM

Am Galgenfeld 17 - 21
63571 Gelnhausen
Telefon 0 60 51 / 8 23 90
Telefax 0 60 51 / 1 55 09
E-Mail info@rueppel.de
Internet www.rueppel.de

Alexander Kunert setzt erste Zeichen auf dem Weg nach Rio

SVG-Vorzeigeschwimmer zeigt beim Golden-Tour-Mee-ting in Marseille verheißungsvolle Ansätze

Seinen ersten großen Wettkampf auf der Langbahn in diesem Jahr hat der Gelnhäuser Ausnahmeschwimmer Alexander Kunert (Jahrgang 1996) am vergangenen Wochenende in Marseille in Frankreich absolviert.

Bei dem dritten Golden-Tour-Meeting, das zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Olympiasiegerin in „Camille Muffat“ umbenannt wurde, startete unter anderem die Deutsche Nationalmannschaft mit etlichen A- und B-Nationalschwimmern. Mit von der Partie war Alexander Kunert, der mit seinem Berliner Trainer Gerd Eßer vor Ort war. Fünf Starts standen für den Studenten auf

dem Programm, es ging am Freitag los mit den 1500 Metern Freistil, die Kunert selten schwimmt. Seine Bestzeit aus dem Herbst 2013 war fällig. In guten 16:18,33 Minuten wurde der Gelnhäuser insgesamt Neunter und verbesserte den von ihm selbst gehaltenen SVG-Vereinsrekord mehr als zehn Sekunden. Am gleichen Vormittag folgte die Sprintstrecke über 50 Meter Schmetterling. Auf dieser nicht olympischen Strecke erreichte Kunert in einem großen Feld einen beachtlichen 16. Platz im Vorlauf. Seine Zeit: gute 25,49 Sekunden. Damit erreichte Kunert das B-Finale, das er am gleichen Abend als Zweitplatzierter in 25,15

Sekunden abschloss. Insgesamt erreichte Kunert somit Platz zehn in dieser Disziplin, ein guter Einstieg in die drei Tage am Mittelmeer. Am Samstag folgte dann der zweite Tag an der Cote D'Azur für das große deutsche Team. Alexander Kunert konnte erneut Duftmarke

setzen in seiner Spezialdisziplin, den 200 Metern Schmetterling. In 2:01,67 Minuten wurde er Fünfter aller Vorläufe, das bedeutete den A-Finaleinzug. Im Finale am Abend lief es nicht ganz optimal; in 2:02,37 Minuten wurde Kunert am Ende Siebter. Da hatte sich der Topschwimmer etwas mehr ausgerechnet, „100 Meter habe ich mich gut gefühlt, aber dann wurde es hart“, beschrieb der SVG-

Vorzeigeschwimmer das Rennen. Am dritten und letzten Tag in der französischen Metropole kam eine ganz besondere Herausforderung auf den aufstrebenden Zwanzigjährigen zu: Kunert sollte über 100 Meter Freistil im letzten der langsamen Vorläufe um 11:06 Uhr starten und nur eine Minute später im drittschnellsten Lauf über 100 Meter Schmetterling erneut antreten. Daraus wurde nichts, sein Trainer Eßer ließ das Schmetterlingrennen streichen und seinen Schützling die Chance nutzen, über 100 Meter Freistil zu testen. Platz 25 in 51,48 Sekunden im Vorlauf war aber nicht außergewöhnlich für den Wahlberliner. *



Alexander Kunert

GNZ, 16.03.2016

Punktbestleistung von Kunert

Internationaler Titze-Cup in Berlin: Zwei Rennen, zwei Siege für Gelnhäuser

**Mit einer Siegrämie für die beste Punkt-
leistung des dreitägigen Wettkampfes
hat Alexander Kunert vom Schwimmver-
ein Gelnhausen kürzlich seinen Einsatz
beim Internationalen Titze-Cup in Berlin
gekrönt.**

Über 200 Meter Schmetterling schwamm der Wahlberliner in 2:01,43 Minuten einen neuen Veranstaltungsrekord und mit 774 Punkten auch zugleich die beste Leistung des Wettkampfes auf der 50-Meterbahn im Berliner Schwimm- und Sprungzentrum im Europasportpark (SSE). Der 20-Jährige löst somit den Berliner Robin Backhaus auf dieser Strecke in der Veranstaltungsbestenliste ab.

In dem Becken, in dem der Gelnhäuser fast Deutschen Rekord schwimmen muss, um sich für die diesjährigen Olympischen Spiele in Rio de Janeiro zu qualifizieren, ging der Student ohne große Ambitionen über 200 Meter und 100 Meter Schmetterling an den Start. Aus dem Training heraus schien kein gutes Ergebnis machbar zu sein. Erstaunlicherweise steigerte Kunert seine Leistungen von dem Wettkampf in Marseille, erreichte den neuen Veranstaltungsrekord. In einem sehr engen Rennen gegen seinen Trainingskollegen Timo Zwiesigk aus Berlin über 100 Meter Schmetterling gelang es Kunert, diesen auf den zweiten 50 Metern niederzuringen und mit 54,84 Sekunden anzuschlagen. Damit liegt der Ausnahmeschwimmer auf der aktuellen deutschen Rangliste über diese Strecke an achter Stelle. Auf seiner Parade strecke, den 200 Meter 'Schmetterling, ist er als amtierender Deutscher Meister aktuell Drittplatzierter.

Der Gelnhäuser war überrascht über seine Leistungen. In der Vorbereitung zu den wichtigen Deutschen Meisterschaften Anfang Mai fehle vor allem das Durchhalten der hohen Geschwindigkeit, bis ins Ziel. „Da müssen wir

**Alexander
Kunert
(links) mit
Trainer
Gerd Eßer.**



noch dran arbeiten“, so Kunert. „Die ersten 100 Meter liefen wieder sehr gut, da war ich voll im Plan“, erklärt er. Um auch die zweiten 100 Meter mit einer Zeit um die 30 Sekunden je Bahn zu bewältigen, steht noch einiges an Arbeit für Trainer Gerd Eßer und seinen Schützling am Olympiastützpunkt in Berlin auf dem Programm.

Viel Zeit ist nicht mehr, aber Alexander Kunert zeigt sich optimistisch, die fehlende Ausdauer noch zu bekommen, um die ersten beiden entscheidenden Pflichtzeiten für die Olympischen Spiele zu schaffen. In dieser Woche trainiert Kunert mit seinen Trainingskollegen im Olympia-Zeitmodus, um die späten Anfangszeiten in Brasilien zu simulieren. ✱



Unser Weg ist Teil Ihrer Familie.

- Unsere Energie ist für die Region da – jeden Tag
- Unser Wasser – sauber und klar – gibt Lebensenergie
- Unsere Busse bringen die Menschen der Region von A nach B
- Unsere Stromangebote bieten jedem Kunden den richtigen Tarif
- Denn Ihr Weg ist unser Weg – in der Region, für die Region

Barbarossastraße 26 · 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 84-0
www.kreiswerke-main-kinzig.de



**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Unsere Energie. Unser Wasser. Unser Weg.

Mitgliederbeitrag (monatlich):

Einzel Familie ab 3 Personen
8,00 € 16,00 € insgesamt

WIRD VOM VEREIN AUSGEFÜLLT

A

Trainingsgruppe:

Mitgliedsnummer:

B

**Schwimmverein
Gelnhausen 1924 e.V.
Postfach 1841**

63558 Gelnhausen

Aufnahmegebühr€ dankend erhalten.*
Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Datum / Unterschrift:

Aufnahmeantrag

Ich erkläre hiermit, bzw. als Erziehungsberechtigter(te) für mein minderjähriges Kind als Personen- und Vermögensberechtigter(te) den Beitritt zum Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V. Zugleich erkläre ich, dass ich für die Erfüllung der Beitragspflichten haften werde und verpflichte mich zur Beitragsschuld.

Mir ist bekannt, dass der Austritt frühestens nach 12 Monaten erfolgen kann. Es muss eine schriftliche Kündigung erfolgen.

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Satzung des Vereins an und bestätige den Erhalt dieser. Ich bin damit einverstanden, dass die zu zahlenden Beiträge jeweils halbjährlich (Januar und Juli) von meinem unten genannten Konto abgebucht werden (gilt als Lastschrifteinzugsermächtigung).

Der Erstbeitragseinzug weicht ggf. von diesem Datum ab.

Die Anmeldung gilt für folgende Abteilung: ☐ Schwimmen ☐ Springen ☐ Triathlon

Vorname / Familienname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail-Adresse

Name und Ort der Bank

Kontonummer

Kontoinhaber (Vor- und Zuname)

Bankleitzahl

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers (**Vor- und Zuname** **ausgeschrieben**)

Datum / Unterschrift des Neumitgliedes (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten - **Vor- und Zuname** **ausgeschrieben**)

* Einmalige Aufnahmegebühr 30,00 € pro Person.

Bei Eintritt **von 3 Personen einer Familie** beträgt die einmalige Aufnahmegebühr 15,00 € pro Person.

§ 1 NAME, SITZ UND GESCHÄFTSJAHR

1. Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.“ (SVG) und hat seinen Sitz in Gelnhausen. Er wurde 1924 gegründet und ist im Vereinsregister eingetragen.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 ZWECK

1. Der Verein hat vornehmlich folgenden Zweck:
 - a) Das Schwimmen, Wasserspringen und Triathlon (im nachfolgenden Schwimmen genannt) zu pflegen und dessen ideellen Charakter zu wahren.
 - b) Kinder, Jugendliche und Erwachsene schwimmsportlich zu fördern.
 - c) Überfachliche Jugendpflege zu betreiben.
 - d) Durchführung von sportlichen Veranstaltungen
 - e) Den Einsatz von sachgemäß ausgebildeten Übungsleiter/innen.
2. Der Verein ist Mitglied
 - a) des Landessportbundes Hessen e.V.
 - b) des Hessischen Schwimmverbandes und somit
 - c) des Deutschen Schwimmverbandes

§ 3 GEMEINNÜTZIGKEIT

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabordnung. Die Mitglieder seiner Organe arbeiten ehrenamtlich.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
3. Keine Person darf durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 MITGLIEDSCHAFT

1. Der Verein führt als Mitglieder: Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Stimmberechtigt bei Mitgliederversammlungen sind die anwesenden volljährigen Mitglieder. Eine Vertretung durch Eltern oder personsorgeberechtigten Elternteile bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft.
2. Mitglied des Vereins kann jeder ohne Rücksicht auf Beruf, Rasse und Religion werden.
3. Der Antrag um Aufnahme in den Verein hat schriftlich zu erfolgen. Jugendliche im Alter unter 18 Jahren können nur mit schriftlicher Zustimmung des Sorgeberechtigten aufgenommen werden.
4. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
5. Die Mitgliedschaft endet:
 - a) Wenn nicht anders schriftlich vereinbart ist, durch Austritt, der nur schriftlich nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft zum Halbjahr eines Kalenderjahres zulässig und spätestens 6 Wochen zuvor zu erklären ist.
 - b) Durch Streichung aus dem Mitgliederverzeichnis, wenn ein Mitglied mindestens 12 Monate mit der Entrichtung der Vereinsbeiträge in Verzug ist und trotz erfolgter schriftlicher Mahnung diese Rückstände nicht gezahlt oder, sonstige finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nicht erfüllt hat. Der Zahlungsrückstand ist jedoch zu begleichen.
 - c) Durch Tod des Mitgliedes
6. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt auf Antrag eines Mitgliedes durch den Beschluss des Vorstandes. Dem Auszuschließenden ist Gelegenheit zur Stellungnahme binnen eines Monats zu geben.
7. Beim Ausscheiden aus dem Verein erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 5 ORGANE DES VEREINS

- Die Organe des Vereins sind:
- a) Mitgliederversammlung
 - b) Vorstand
 - c) Jugendversammlung

§ 6 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

1. Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung soll jährlich in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres stattfinden.
3. Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung hat spätestens zwei Wochen vorher durch Aushang in den Aushangkästen des Vereins (Hallenbad und Vereinsheim) sowie in der Vereinszeitung zu erfolgen.
4. Anträge sind schriftlich - spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung - beim 1. Vorsitzenden zu stellen.
5. Der 1. Vorsitzende oder ein zu Beginn der Versammlung gewählter Versammlungsleiter leitet die Versammlung.
6. Über die Verhandlung hat der Schriftführer eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Leiter der Versammlung und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefassten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.
7. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst (Enthaltnahmen zählen nicht mit).
8. Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Über die Auflösung des Vereins kann nur mit der Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder beschlossen werden.
9. Außerordentliche Versammlungen finden statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder durch einen schriftlich begründeten Antrag von mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder.

§ 7 DER VORSTAND

1. Der Vorstand besteht aus:
 - a) dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem 1. Geschäftsführer, dem 2. Geschäftsführer, dem 1. Schriftführer, dem 2. Schriftführer, dem Pressesekretär, dem sportlichen Leiter, dem Schwimmwart (allg. Übungsbetrieb, Wettkampf, Kampfrichterwesen), dem Springwart, dem Triathlonwart dem Seniorenbeauftragten, dem Heim- und Gerätewart, den Beisitzern (Die Anzahl wird auf der Mitgliederversammlung festgelegt)

Wählbar sind alle volljährigen Mitglieder des Vereins. Der von der Jugendversammlung gewählte 1. Jugendsprecher hat das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teilzunehmen, soweit Jugendfragen zur Diskussion stehen.

2. Der Vorstand führt die Vereinsgeschäfte und beschließt über die Verteilung einzelner Aufgaben. Vorstandssitzungen sollten soweit erforderlich monatlich stattfinden. Der Vorstand kann weitere Mitglieder zu seinen Sitzungen einladen.
3. Vorstand im Sinne des §26 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sind:
 - Der 1. Vorsitzende
 - Der 2. Vorsitzende
 - Der 1. GeschäftsführerEltern von jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt. Ausschließlich die Ämter des Vorstandes nach § 26 BGB können nicht in einer Person vereinigt werden.
4. Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils für zwei Jahre. Beim Ausscheiden von einzelnen Vorstandsmitgliedern während der Amtszeit kann sich der Vorstand selbständig ergänzen, die Nachwahl erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung.

§ 8 DIE JUGENDVERSAMMLUNG

1. Die Jugendversammlung umfasst die jugendlichen Mitglieder des Vereins bis zu 18 Jahren. Sie gibt sich eine Ordnung (Jugendordnung). Die Jugendordnung ist von der Mitgliederversammlung zu bestätigen. Sie ist nicht Bestandteil der Satzung.
2. Vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung soll eine Jugendversammlung stattfinden. Weitere Jugendversammlungen finden statt, wenn es im Interesse der Jugend des Vereins erforderlich ist oder auf schriftlichen begründeten Antrag von 20 der jugendlichen Mitglieder.
3. Jugendversammlungen werden durch den 1. oder 2. Jugendsprecher einberufen und geleitet.
4. Alle zwei Jahre wählt die Jugendversammlung den 1. und 2. Jugendsprecher. Sie müssen von der Mitgliederversammlung des Vereins bestätigt werden. Die Jugendsprecher sollen volljährige Mitglieder des Vereins sein.

§ 9 BEITRÄGE

1. Der Verein erhebt zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Aufnahmegebühr und Beiträge, die durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
2. Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge und Gebühren, über deren Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung jeweils mit Wirkung für das folgende Geschäftsjahr entscheidet. Mitgliedsbeiträge und Gebühren werden im Bankeinzugsverfahren mittels Lastschrift eingezogen. Der Verein hat gegenüber dem Mitglied einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren. Im Falle einer Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren, hat der Verein gleichsam einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer erneuten Einzugsermächtigung. Sollte dem Verein keine gültige Lastschriftinzugsermächtigung vorliegen trägt das Mitglied die Kosten für die Rechnungserstellung und Rechnungszusendung.
3. Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein jede Änderung ihrer Anschrift, Telefonnummer und Bankverbindung sofort mitzuteilen.
4. Die Mitgliedsbeiträge sind halbjährlich (01.01. und 01.07.) eines laufenden Jahres zur Zahlung an den Verein fällig. Weist das Konto eines Mitgliedes zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche in Zusammenhang mit der Beitragsentziehung sowie eventuellen Rücklastschriften entstehenden Kosten.
5. Die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren ist eine Bringschuld des Mitgliedes.
6. Bei sozialer Notlage kann der Vorstand die Beitragszahlungen stunden bzw. ganz oder teilweise aufheben.

§ 10 ORDNUNGEN

1. Die Mitgliederversammlung beschließt und verändert mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen (Enthaltnahmen zählen nicht) eine Geschäftsordnung des Vereins.
2. Außerdem sind die Sportordnungen, Wettkampfbestimmungen und Schiedsordnungen der zuständigen Spitzenverbände für die Mitglieder des Vereins verbindlich.
3. Die Mitgliederversammlung bestätigt die von der Jugendversammlung vorgelegte Jugendordnung
4. Ordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung

§ 11 DATENSCHUTZ, PERSÖNLICHKEITSRECHT

1. Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verarbeitet.
2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung bestätigt die Mitglieder der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung und Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverarbeitung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.
3. Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit, Sperrung seiner Daten sowie Löschung seiner Daten.
4. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 12 AUFLÖSUNGSBESTIMMUNGEN

1. Bei Aufhebung oder Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Gelnhausen. Sie hat es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Sportes, wenn möglich für den Schwimmsport, zu verwenden.

Die vorliegende Neufassung der Satzung wurde durch die Mitgliederversammlung am 27.04.2006 beschlossen.

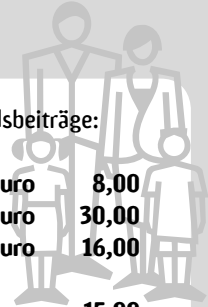
Der Vorstand

Mitgliedsbeiträge Gültig seit 01.01.2013

Für bisherige Mitglieder und Neuanmeldungen gelten folgende Mitgliedsbeiträge:



Monatlicher Beitrag für Einzelperson	Euro	8,00
Aufnahmegebühr einmalig für Einzelperson	Euro	30,00
Monatlicher Beitrag für Familien (ab 3 Personen)	Euro	16,00
Aufnahmegebühr bei gleichzeitigem Familieneintritt ab 3 Personen pro Person	Euro	15,00



Spartenbeitrag Gültig seit 01.01.2013

Der neue Spartenbeitrag für die verschiedenen Bereiche:



Wettkampfmannschaft	Euro	104,00
1. Nachwuchsmannschaft	Euro	84,00
2. Nachwuchsmannschaft	Euro	64,00
3. Nachwuchsmannschaft	Euro	44,00
4. Nachwuchsmannschaft	Euro	34,00
Wasserspringen	Euro	24,00
Triathlon	Euro	54,00
Masters	Euro	54,00

Mo-Fr 10-18.30 h. Sa 10-14 h
www.laufwerk-gelnhausen.de
info@laufwerk-gelnhausen.de



LAUFWERK

Der Ausdauerspezialist in Gelnhausen

Am Ziegeelturm 12
 D-63571 Gelnhausen
 Telefon +49 (0) 6051.71942
 Telefax +49 (0) 6051.887575



LEX
 DIE LAUFEXPERTEN

GT, 09.10.2015



Der SVG war mit der dritten Nachwuchsmannschaft beim 12. Hanauer Einheitsschwimmen.

Erfahrungen gesammelt SVG beim 12. Hanauer Einheitsschwimmen

Beim 12. Hanauer Einheitsschwimmen trat der Schwimmverein Gelnhausen (SVG) mit der dritten Nachwuchsmannschaft an. Für die Jüngsten des SVG hieß es, in erster Linie Wettkampferfahrungen zu sammeln. Bei jedem Start wurden persönliche Bestleistungen erzielt, Medaillen sprangen dafür aber nicht heraus.

Mit Platz vier über 50 Meter Rücken verpasste Celina Berger (Jahrgang 2006) ganz knapp den Sprung auf das Treppchen. Weiterhin startete sie über 50 Meter Brust und Freistil. Ebenfalls auf den 50 Meter-Strecken Freistil, Brust und Rücken waren Hannah Fiedler (06) Klara Holz-

mann (07) und Leia Marinovic (06) unterwegs. Bei den Jungen gingen Ben Hofmann (06), Jonas Timmer (06) und Emil Weisbecker (07) ebenfalls auf den 50 Meter Brust, Rücken und Freistilstrecken an den Start. Emil Ott (05) schwamm neben den 50 Meter Brust und Rücken noch die 100 Meter Freistil und 100 Meter Brust.

Nicht nur zur Abkühlung gingen die Trainer Josefine Emmel (97) und Yannik Pache (98) an den Start. Emmel gewann in ihrem Jahrgang ihre drei Starts über 50 Meter, 100 Meter Freistil sowie 100m Meter Brust. Pache wurde Zweiter über 100 Meter Rücken. *

Sportvereine
© DSB
Für alle ein Gewinn



GT, 17.10.2015

Schaal enteilt der Konkurrenz SVG-Akteure überzeugen nach Sommerpause

22 Gold-, 17 Silber- und 26 Bronzemedallien holten die 40 Schwimmer des SV Gelnhausen im ersten Wettkampf nach der Sommerpause in Eschborn auf der 25-Meter-Bahn. Unter den Augen der Trainer Heike Heeger und Janus Bayram erfüllten die Barbarossastädter 48 mal die Pflichtzeit für die Hessische Meisterschaft und stellten 146 mal eine persönliche Bestzeit auf.

Am erfolgreichsten war Barbara Schaal (Jahrgang 2001), die bei allen ihren Starts die Jahreswertung gewann. Dafür erhielt sie die Goldmedaille für 100- und 200-Meter-Freistil sowie für die 50-Meter-Sprintstrecke (Schmetterling). Den Rückenwettbewerb auf den 50-, 100- und 200-Meter-Strecken dominierte sie ebenfalls. Einen sehr guten Tag erwischte auch Yannick Poth (04): Gold gab es jeweils für 200-Meter-Freistil, 50-Meter-Rücken, 100-Meter-Lagen, 100- und 200-Meter-Schmetterling. Bronze bekam er für 50-Meter-Freistil und 100-Meter-Brust. Im Fünfkampf holte er Platz zwei. Lucio Betz (02) holte Medaillen in sämtlichen Farben: Gold für 50- und 200-Meter-Rücken sowie 100-Meter-Freistil, Silber für 100-Meter-Rücken und Schmetterling sowie Bronze für 50-Meter-Schmetterling. Im Fünfkampf belegte er auch den zweiten Platz.

Nils Kleinstück (01) schnappte sich Gold auf den Strecken 100-Meter-Brust und -Schmetterling. Zudem gab es Silber bei 200-Meter-Freistil und 100-Meter-Lagen. Ebenfalls zwei Goldmedaillen gab es für Niels Obert (02). Diese holte er in seiner Lieblingsdisziplin Brust

über 50- und 100-Meter. Bronze bekam er für die 200-Meter-Schmetterling. Zweimal Edelmetall der Farbe Gold für 50-Meter-Brust und 100-Meter-Freistil erhielt Lukas Kavermann (06) sowie Bronze für 50-Meter-Rücken. Jonas Thalheimer (00) stand bei 200-Meter-Brust ganz oben auf dem Treppchen, hinzu kam Bronze über die 50-Meter-Strecke.

40 Schwimmer des SV Gelnhausen legten sich im ersten Wettkampf nach der Sommerpause mächtig ins Zeug und holten zahlreiche Medaillen.



Jannik Wegmann (02) holte die letzte Goldmedaille für die Barbarossastädter über 200-Meter-Schmetterling. Weitere SVG-Starter: Christian Schröder (04), Lilly Auerbach (04), Jasmin Döme (05), Lenja Heßberger (05), Franca Monceyron (04), Maya Monceyron (05), Elena Reinbold (04), Viola Sahler (06), Mira Schmidt (05), Lestari Chiara Slisch (04), Paula Weber (03), Ina Weisbecker (04), Donia Zrelli (01), Loris Betz (00), Felix Linke (03), Julian Olbrich (96), Christopher Kindler (00), Yannik Pache (98). *

GT, 07.11.2015

Gelnhäuser als Medaillenhamster

17 Siege und 76 Bestleistungen für SVG-Schwimmer beim Dompfaff-Pokal in Fulda

79 Vereine aus ganz Deutschland und der Schweiz – darunter der Schwimmverein Gelnhausen – fanden den Weg nach Fulda zum Rhön-Dompfaff-Pokal. Mit 17 Gold-, 14 Silber- und 21 Bronzemedailles holte der SVG in der Teamwertung Rang neun.



17 Gold-, 14 Silber- und 21 Bronzemedailen fischte das SVG-Aufgebot beim Dompfaff-Pokal in Fulda aus dem Wasser.

Zudem stellten die Schwimmer/Innen aus der Barbarossastadt 76 persönliche Bestzeiten auf.

Einen großen Teil zu diesem Erfolg hat wieder einmal Barbara Schaal (Jahrgang 2001) beige-tragen. Gleich sechsmal bekam sie die Gold-medaille. Diese holte sie auf den Langstrecken (400 m und 800 m Freistil), sowie 400 m Lagen und 200 m Schmetterling und über 50 und 100 m Rücken. Zweite Plätze über 50 und 100 m Schmetterling sowie 50 m Freistil rundeten ihren überaus gelungenen Auftritt ab. Auch Yannick Poth (04) konnte voll überzeu-

gen. Bei fünf Starts holte er viermal Gold (100 und 200 m Rücken, 50 m Schmetterling und 400 m Lagen). Zudem holte er über 100 m Freistil Bronze.

Medaillen in allen Farben bekamen Lucio Betz (02), Yannik Pache (98), Ann Katrin Schmidt (01) und Donia Zrelli (01)

überreicht. Lucio Betz (02) bekam den kompletten Medalliensatz für seine Leistungen über 400 m Freistil (Gold), 50 m Freistil, 50 m Schmetterling, 200 m Freistil (jeweils Silber), 200 m Schmetterling, 200 und 400 m Lagen (jeweils Bronze).

Nils Kleinstück (01) holte gleich zweimal Gold: Über 200 m

Brust und 400 m Lagen

ließ er die Konkurrenz hinter sich. Die weiteren Medaillengewinner des SVG: Pamela Kuhne (01) Silber 100 m Lagen, Bronze 50 m Brust. Hendrik Schamber (95) Silber 100 m Schmetterling, Bronze 50 m Schmetterling. Jonas Thalheimer (00) Silber 200 m Brust, Bronze 50 und 100 m Brust, Loris Betz (00) Bronze 200 m Rücken, Svenja Pet ermann (00) Bronze 400m Lagen, Niklas Poth (02) Bronze 50 m Schmetterling, Niels Obert Bronze 50 und 200 m Brust. Weiterhin waren am Start: Josefine Emmel (97), Christopher Kindler (00), Valeska Krein (00), Alina Linke (00), Jana Pache (02), Jannik Wegmann (02). *

GT, 17.11.2015

Viermal Gold für Barbara Schaal

Alexander Kunert stellt Vereinsrekord über 1500-Meter-Freistil auf

In Oberursel fanden die wichtigsten hessischen Schwimmwettkämpfe auf der 25-Meter Bahn der älteren Jahrgänge 1996 bis 2002 bei den Damen und 1996 bis 2000 bei den Männern statt. Ab Jahrgang 1995 wurde offen gewertet. Die 14 Schwimmer und Schwimmerinnen des SV Gelnhausen sahten acht Gold-, fünf Silber- und fünf Bronzemedailles ab und schafften viele Platzierungen unter den Top-Ten.

Dabei zeigte sich Barbara Schaal (Jahrgang 2001) aus Linsengericht wieder einmal von ihrer besten Seite. Mit vier Goldmedaillen war sie die erfolgreichste Schwimmerin des SVG. Gold bekam sie auf der 400-Meter-Freistilstrecke. Ihre Extraklasse zeigte Schaal im Rückenwettbewerb, bei dem sie über alle drei Distanzen den ersten Platz holte. Mit ihren Leistungen auf der 50- und 100-Meter-Rückenstrecke schaffte sie als jüngste Teilnehmerin den Einzug ins offene Finale der besten Acht, das ohne Alterseinschränkung offen gewertet wurde. Bei den 100-Meter-Rücken holte sie in persönlicher Bestzeit von 1:04,43 Minuten einen hervorragenden zweiten Platz. Die 200-Meter-Zeit mit 02:18,79 Minuten bedeutete Vereinsrekord. Mit diesen Zeiten führt sie in Ihrer Altersklasse in Hessen die Rangliste an. Deutschlandweit liegt sie auf Platz fünf und sechs. Silber erhielt sie über 200-Meter-Freistil und Bronze auf den Freistilstrecken 50- und 100-Meter.

Alexander Kunert (96) wurde mit neuem Vereinsrekord Erster auf der 1500-Meter-Freistilstrecke. Weiterhin Gold bekam er für

50-Meter-Freistil, 50-Meter-Schmetterling sowie 100-Meter-Freistil. Im offenen Finale musste er sich bei den Freistilstrecken jeweils knapp geschlagen geben und wurde Zweiter. Den dritten Platz gab es für 100-Meter-Lagen. Bei 100- und 200-Meter-Schmetterling führt er die hessische Rangliste an.



Die Starter des SV Gelnhausen überzeugten

Donia Zrelli (01) zeigte, dass sie sich auf den längeren Strecken sehr wohl fühlt. So errang sie Silber hinter ihrer Vereinskameradin über 400-Meter-Freistil. Zweimal Bronze bekam sie für 200-Meter-Freistil und 400-Meter-Lagen. Josefine Emmel (97) startete bei den Juniorinnen und holte gute Mittelplätze. Auch Jonas Thalheimer (00) verpasste in den drei Brustwettbewerben die erhofften Medaillen. Julian Olbrich (96) startete in der Juniorenwertung und zeigte bei seinen vier Starts jeweils Verbesserungen mit persönlichen Bestzeiten. Hendrik Schamber (95) musste in der offenen Wertung antreten, wo er ebenfalls mit Plätzen vier bis sechs das Podium knapp verpasste. ✱

GT, 05.12.2015

Jana Schomann glänzt Gelnhäuser Talente sammeln 28 Medaillen

Mit 19 Schwimmern aus der ersten und zweiten Nachwuchsmannschaft trat der SV Gelnhausen zum 10. Pokalschwimmen in Frankfurt an. Acht Gold-, fünf Silber- und 15 Bronzemedailles waren die gute Ausbeute. Gleich 70 Mal wurde dabei die persönliche Bestzeit geknackt.

tung zeigte Marco Wiedersum (07) auf sämtlichen 50-Meter-Sprintstrecken: Im Schmetterling holte er Gold, Silber erhielt er für die Freistil-, Brust- und Rückenstrecke. Mattis Thanscheidt (06) gewann die 50-Meter-Freistil und wurde Dritter über 200 Meter. Christian Schröder (04) war über 50-MeterBrust der Schnellste.



Hatten gut Lachen: Die Nachwuchsschwimmer des SVG glänzten in Frankfurt.

Weiteres Edelmetall ging an Marcel Wiedersum (05): Zweimal Silber über 50-Meter-Brust und -Rücken sowie Bronze über 50-Meter-Schmetterling und 100-Meter-Brust.

Die Bronzemedaille gewannen zudem Paula Weber (03/50-Meter-Brust und -Rücken), Les-

Am erfolgreichsten war Jana Schomann (Jahrgang 2004). Obwohl sie auf allen langen und kraftraubenden Strecken an den Start ging, holte das SVG-Talent drei Gold- und eine Silbermedaille. Ganz oben auf dem Treppchen stand sie über 400-Meter-Freistil, -Lagen und 200-Meter-Schmetterling. Über 200-Meter-Freistil wurde sie Zweite. Viermal konnte sie bei ihren Läufen zudem die Pflichtzeit für die hessische Jahrgangsmeisterschaft knacken.

Auch Erik Diehl (05) holte zweimal Gold (über 50-Meter-Schmetterling und -Rücken) und dreimal Bronze (50-Meter-Freistil und -Brust, 200-Meter-Brust). Ebenfalls eine starke Leis-

tari Chiara Slisch (04/100-Meter-Schmetterling, 50-Meter-Freistil), Franca Monceyron (04/50-Meter-Rücken), Ben Sahler (04/100-Meter-Rücken), Jasmin Döme (05/50-Meter-Brust) und Franziska Pari (06/50-Meter-Freistil).

Mit zwei vierten Plätzen verpasste Pari zudem ganz knapp die Medaillenplätze. Ina Weisbecker (04) und Maya Monceyron (05) erzielten vier persönliche Bestzeiten. Viola Sahler (06), Lenja Heßberger (05), Aika Köhler (05) und Lilly Auerbach (04) schafften bei ihren Starts drei persönliche Bestzeiten. Weiterhin war Elena Reinbold (04) für den SVG am Start. *

GT, 12.12.2015

Kleinstück und Poth holen Gold SVG bei Jahrgangsmeisterschaften erfolgreich

Die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften der jüngeren Schwimmerinnen in den Jahrgängen 2003 bis 2005 und Schwimmer der Jahrgänge 2001 bis 2005 wurde in Fulda ausgetragen. Die Bilanz mit dreimal Gold, und je viermal Silber und Bronze sowie sechs vierten Plätze kann sich für die SVG-Schwimmer sehen lassen. Die persönliche Bestzeit wurde in jedem Lauf verbessert.

Nils Kleinstück (01) wurde mit deutlichem Vorsprung von fünf Sekunden Hessenmeister auf der 200 Meter langen Bruststrecke. Knapp geschlagen musste er sich bei den 100 Meter Brust mit der Silbermedaille zufriedengeben. Die gewonnenen Punkte bei „Brust“ und „Beine“ machten für ihn die zweite Goldmedaille im Mehrkampf perfekt. Zwei Silbermedaillen erhielt er bei 200 Meter und 400 Meter Lagen. Mit Bronze über 200 Meter Schmetterling kam Kleinstück insgesamt auf sechs Medaillen, was ihn zum erfolgreichsten Schwimmer des SV Gelnhausen bei den Jahrgangsmeisterschaften machte.

Ebenfalls Medaillen in sämtlichen Farben holte Yannick Poth (04). Über 100 Meter Rücken gewann er die Goldmedaille, im Mehrkampf Rücken sicherte er sich Silber. Jeweils Bronze gab es für den SVG-Nachwuchsschwimmer über 200 Meter Rücken und 400 Meter Lagen. Treppchenplätze verpasste er knapp als Vierter über 200 Meter Lagen und als Fünfter über 100 Meter Lagen.

Nach verhaltenem Start bei 200 Meter Freistil und den anschließenden 100 Meter konnte Niklas Poth (02) bei den 50 m Freistil-Beinen so viele Punkte sammeln, dass er im Mehrkampf

die Bronzemedaille holte. Weiter war er bei 100 Meter Lagen, 100 Meter Schmetterling und 400 Meter Freistil für den SVG am Start.

Jana Schomann (04) holte Platz vier über 400 Meter Lagen. Bei den längeren Strecken 200 Meter Schmetterling sowie 200 und 400 Meter Freistil kam sie jeweils auf Platz fünf. Bei den



Nils Kleinstück wurde Hessenmeister.

100 Meter Schmetterling und dem Mehrkampf-Schmetterling schaffte sie den Sprung unter die ersten zehn Besten ihres Jahrgangs in Hessen. Niels Obert (02) verpasste trotz guter Zeiten mit Platz vier über 100 Meter, 200 Meter Brust sowie im Mehrkampf denkbar knapp das Podium. Weiter startete er bei den 100 Meter, 200 Meter und 400 Meter Lagen.

Erste Erfahrungen bei den Hessischen sammelten Jasmin Döme (05, 100 Meter Rücken.), Ben Sahler (04, 100 Meter Schmetterling) und Lestari Chiara Slisch (04, 100 Meter Schmetterling). *

GT, 30.12.2015

Starke Konkurrenz beflügelt SVG

Im letzten Wettkampf des Jahres purzeln nur so die Bestzeiten: 129-mal die bisherigen Marken verbessert



Beim Winterschwimmfest in Wetzlar präsentierte sich der Nachwuchs des SV Gelnhausen in toller Form.

Mit 16 Schwimmern und 17 Schwimmerinnen ging es für den SV Gelnhausen zum letzten Wettkampf des Jahres nach Wetzlar. Dort stand das 10. Winterschwimmfest im Europabad auf der 50 m Bahn an.

Wie jedes Jahr war das Feld mit sehr starken Schwimmern – auch aus den angrenzenden Bundesländern – bestückt. Zwei Gold-, fünf Silber- und fünf Bronzemedailles rundeten das erfolgreiche Abschneiden der Barbarossastädter ab. Yannick Poth (Jahrgang 2004) gewann die 200 m Lagen und wurde über 100 m Brust und 200 m Rücken jeweils Dritter. Die zweite Goldmedaille holte Mattis Thanscheidt (06) über 200 m Freistil. Jeweils Bronze gewann er über 100 m Brust und Freistil. Zweimal Silber ergatterte Lucio Betz (02) über 400 m Freistil und 100 m Rücken. Als Vierter über 200 m Rücken verpasste er nur knapp den Sprung auf das Siebertreppchen. Lukas Kavermann (06) wurde Zweiter über 50 m Rücken und 100 m Brust. Knapp an den Medaillen vorbei schrammte er als Vierter über 200 m Freistil. Jonas Thalheimer (00) holte Silber (200 m Brust) und Bronze (400 m Freistil). Nils Kleinstück (01) war über 1500 m Freistil

Schnellster seines Jahrganges. Lucio Betz (02) und Donia Zrelli (01) holten auf gleicher Distanz in ihrem Alter Platz zwei. Yannick Poth (04) wurde Dritter im Jahrgang 2004. Loris Betz (00) wurde jeweils Dritter über 1500 m und 50 m Freistil. Die 800 m Strecke konnte Jannik Wegmann (02) in seinem Alter für sich entscheiden. Ebenso gewann Ann Katrin Schmidt in ihrem Jahrgang die Wertung auf der 800 m Strecke. Jana Schomann (04) wurde Zweite. Zudem konnten die SVG-Schwimmer bereits die ersten Pflichtzeiten für das kommende Jahr erfüllen. Dieses schafften aus dem SVG-Aufgebot: Valeska Krein (00) und Ann Katrin Schmidt (01) über 100 m Schmetterling, Pamela Kuhne (01/50 m Schmetterling), Jannik Wegmann (02/200 m Brust und 200 m Rücken), Niels Obert (02/200 m Brust), Niklas Poth (02/1100 m und 400 m Freistil, 100 m Schmetterling), Ben Sahler (04/200 m Schmetterling), Mattis Thanscheidt (06/100 m und 200 m Freistil), Jonas Thalheimer (200 m Brust), Yannick Poth (100 m Freistil und Brust sowie 200 m Rücken und Lagen). Loris Betz (50 m Freistil und Brust sowie 100 m Schmetterling), Lucio Betz (100 m und 200 m Rücken sowie 400 m Freistil). *

GNZ, 09.01.2016

Schwimmverein ehrt seine Meister

Zahlreiche Athleten überzeugten im vergangenen Jahr mit hervorragenden Leistungen

Ein Traditionsverein wie der Schwimmverein Gelnhausen braucht auch seine Traditionen. Dazu gehört die jährliche Auszeichnung der Vereinsmeister im Schwimmen und Wasserspringen. Grundlage der Bewertung ist die Punktetabelle des Deutschen Schwimmverbands. Danach ist die Höchstzahl in den vier Schwimm-Disziplinen der jeweils gültige Weltrekord, der mit 1000 Punkten angesetzt wird. Im Rahmen einer „Meister-Feier“ ehrten Heike Heeger (Schwimmen) und Dieter Dörr (Wasserspringen) die besten Sportler des Jahres 2015.

In der offenen Klasse und zugleich in der Gruppe der Junioren konnte es natürlich nur einen Sieger geben: Den Deutschen Meister und Weltmeisterschafts-Teilnehmer Alexander Kunert (Jahrgang 1996), der in einer eigenen Liga schwimmt und intensiv auf eine Teilnahme an den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro hofft. Seine 857 Punkte sind ein „galaktisches“ Ergebnis und der deutliche Beweis seiner Ausnahmestellung, vor allem über „seine“ 200-Meter-Schmetterlingsstrecke. Bei den Juniorinnen setzte sich Josefine Emmel (1997) mit 506 Punkten durch und kann sich mit dem Titel „Vereinsmeister Juniorinnen 2015“ schmücken. Für Yannik Pache (1998) und Anna-Lena Bischoff (1999) waren die ersten Plätze in der Jugend-A-Wertung glückliche Abschlüsse einer erfolgreichen Saison. Mit 381 und 372 Punkten setzten sie sich an die Spitze ihrer Jahrgänge. Mit Barbara Schaal (2001) landete in der Jugend Beine Athletin auf dem Vereinsmeister-Rang, die sich bereits auf

nationaler Ebene einen guten Namen gemacht hat und zu den großen Nachwuchstalenten des SVG zählt. Ihre 654 Punkte sprechen eine überzeugende Sprache. Eine sehr starke Saisonleistung vollbrachte auch Nils Kleinstück (2001), eine der großen Nachwuchshoffnungen im Gelnhäuser Schwimmerlager. Er erzielte



Die geehrten Vereinsmeister des Schwimmvereins Gelnhausen.

580 Punkte und siegte damit in der Jugend B. Mit Lucio Betz (2002), der sich längst einen überregionalen Ruf in der Schwimmerwelt verschafft hat, und der Vielseitigkeitsschwimmerin Jana Pache (2002) wurden zwei Athleten in der Jugend C geehrt, denen ebenfalls die Tür zu höheren Weihen offen steht.

Jana Schomann (2004) und Yannik Poth (2004) gewannen in der Jugend D die begehrten Pokale für die Vereinsmeisterschaften in ihrer Klasse und können daraus einen erheblichen Motivationsschub für die kommende Saison ziehen. *

Yannick Poth: Der Jüngste schwimmt allen davon



Kleines, aber feines Aufgebot des SV Gelnhausen überzeugt bei den „Hessischen“

Bei den hessischen Langstreckenmeisterschaften konnten die Schwimmer des SV Gelnhausen einmal mehr überzeugen. Austragungsort dieser Meisterschaften war das Europabad in Wetzlar.

Der SV Gelnhausen reiste nur mit einer „kleinen Truppe“ von elf Aktiven an: Einige Schwimmer waren auf Klassenfahrt oder mussten krankheitsbedingt passen. Dennoch reichte es am Ende für drei Podestplätze. Da zudem noch drei Medaillen bei den Masters heraus sprangen, belegte der SV Gelnhausen mit drei Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille in der Teamwertung den fünften Platz unter 42 teilnehmenden Mannschaften. Bei 17 Starts wurde zudem noch zwölfmal eine persönliche Bestzeit aufgestellt.

Der Jüngste im Bunde, Yannick Poth (Jahrgang 2004), darf sich ab sofort Hessischer Meister über die 400 m Lagen nennen. Mit der fantastischen Zeit von 5:52,3 Minuten belegte er mit einem Vorsprung von über sieben Sekunden den ersten Platz. In Hessen steht er damit ganz vorne in der Rangliste, deutschlandweit ist das die siebtschnellste Zeit in seinem Jahrgang. Zudem holt er sich noch den Vizeti-

tel über die 1500 m Freistilstrecke in 21:30,8 Minuten. Rang drei und damit Bronze holte Lucio Betz (2002) in 18:17,5 bei 1500 m Freistil. Um weniger als drei Sekunden verpasste er den zweiten Platz. Über 400 m Lagen wurde er zudem Sechster. Zweimal in die Top-Ten schwamm Loris Betz (2000): Fünfter über 1500 m Freistil und Achter über 400 m Lagen. Ann-Katrin Schmidt (2001) startete über 800 m Freistil und erkämpfte sich dort Platz sieben. Ebenfalls zweimal Platz sieben erreichte Jana Schomann (2004) und sowohl über 800 m Freistil, als auch über 400 m Lagen verbesserte sie ihre persönliche Bestzeit. Nils Kleinstück (2001) überzeugte als Sechster über 400 m Lagen sowie als Achter über 1500 m Freistil. Ebenfalls mit persönlichen Bestzeiten glänzten – jeweils über 1500 m Freistil – Jannik Wegmann (2002) und Niels Obert (2002).

Einem Formtest unterzogen sich zudem drei der SVG-Routiniers: Meike Barchet und Dirk Janssen starteten über 400 m Lagen, Achim Schneider über 1500 m Freistil. In der Klasse AK 35 holten sich Maike Barchet und Dirk Janssen jeweils den Masterstitel. Achim Schneider (AK 50) wurde Zweiter über 1500 m Freistil. ✱

GT, 25.02.2016

SVG wird in Eschborn Siebter

Zweite Herrenmannschaft peilt nächstes Jahr Landesliga-Aufstieg an / Niels Obert überzeugt

Die zweite Herrenmannschaft des Schwimmvereins Gelnhausen trat zum diesjährigen Bezirksentscheid Mitte der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen in Eschborn an.

Niklas Poth (Jahrgang 2002) ging über die 200 Meter Freilstrecke an den Start und sammelte die ersten Punkte für den SVG. Weiterhin wurde er bei den Freilstrecken 100 Meter, 400 Meter und 1500 Meter eingesetzt. Einen sehr guten Tag erwischte Niels Obert (02). Er errang über 100 und 200 Meter Brust sowie 200 und 400 Meter Lagen mit tollen Leistungen gleich vier persönliche Bestzeiten. Dafür erhielt er 1593 Punkten, was an diesem Tag für den SVG die höchste Punktzahl bedeutete. In Hessen führt er die Rangliste bei den Bruststrecken in seiner Altersklasse an. Christopher Kindler (00) startete über 100 und 200 Meter Brust sowie 50 und 100 Meter Freistil. Damit steuerte er 1421 Punkten zum Mannschaftsergebnis bei. Jannik Wegmann (02) ging bei den langen Strecken 1500 Meter Freistil und 400 Meter Lagen an den Start und verbesserte seine Zeiten. Dieses schaffte er ebenfalls bei 100 und 200 Meter Schmetterling.

Yannik Pache (98) wurde auf den Rückenstrecken 100 und 200 Meter sowie über 50 Meter Freistil eingesetzt. Über 200 Meter Schmetterling holte er eine persönliche Bestzeit. Auch die zwei jüngsten SVG-Athleten, Yannick Poth (04) und Mark Echevsky (03), die jeweils dreimal eingesetzt wurden, zeigten mit

ihren Leistungen, dass die Teilnahme berechtigt war. Mark Echevsky holte jeweils eine persönliche Bestzeit über 100 Meter Schmetterling, sowie 200 und 400 Meter Freistil. Yannick Poth sammelte Punkte mit Bestzeiten bei den 200 Meter Strecken Rücken und Lagen, die erste Plätze in seinem Jahrgang in der hessischen Rangliste bringen. Des Weiteren startete er über 100 Meter Rücken.



Die zweite Herrenmannschaft des SVG landet in Eschborn auf Rang sieben.

Die Barbarossastädter belegten mit 8532 Punkten den dritten Platz in ihrer Gruppe, in Hessen bedeutete das Rang sieben von 30 Mannschaften. Die ersten zwei Teams steigen in die Landesliga. Nächstes Jahr nimmt die junge SVG-Mannschaft den Aufstieg ins Visier. ✱

GT, 27.02.2016

Guter Test für die Süddeutschen



Donia Zrelli, Jana Schomann, Jannik Wegmann, Loris Betz, Lestari Chiara Slisch und Trainer Alexander Kremer (von links)

Zum 40. internationalen Schwimm-Frühjahrsmeeting reiste der SV Gelnhausen nur mit einer kleinen Truppe nach Gießen. Erfreulicherweise kamen dabei alle unter die Top Ten. Für Loris Betz und Donia Zrelli war es ein letzter Formtest auf einer 50 m Bahn vor der süddeutschen Meisterschaft. Für Jana Schomann und Jannik Wegmann zudem die letzte Möglichkeit, das Ticket für die „Süddeutschen“ zu lösen.

Die langen Strecken – 400 m Lagen, 800 m und 1500 m Freistil- wurden offen gewertet. Loris Betz holte über 400 m Lagen in 5:08,79 Minuten Bronze und schaffte die Qualifikation.

Über 1 500 m Freistil verbesserte er seine persönliche Bestzeit um 30 Sekunden, blieb 25 Sekunden unter der Norm und gewann damit überlegen (17:54,62). Jannik Wegmann verpasste als Sechster knapp die Qualifikation.

Bei den Damen gewann Donia Zrelli die 800 m Freistil. Jana Schomann erreichte einen sehr guten neunten Platz und blieb dank einer Verbesserung ihrer Bestzeit um 25 Sekunden mit einer Zeit von 11:01,93 Minuten weit unter der geforderten Qualifikationszeit. Lestari Chiara Slisch schwamm die 200 m Brust und 100 m Schmetterling und belegte die Plätze neun und sechs in ihrem Jahrgang. *

GT, 04.03.2016

Bestzeiten deutlich verbessert SVG-Quartett bei den Süddeutschen erfolgreich

Die süddeutsche Jahrgangsmeisterschaft der Schwimmer fanden im Offenbacher Waldschwimmbad Rosenhöhe statt. Geschwommen wurden auf der 50 Meter-Bahn die langen Strecken 400 m Lagen sowie die 800 und 1500 m Freistil. Pech – aus Gelnhäuser Sicht – dass einige hoffnungsvolle SVG-Starter ihre Teilnahme wegen Krankheit absagen mussten. Letztlich blieb „nur“ noch ein Gelnhäuser Quartett übrig, das mit seinen Leistungen gegen die starke Konkurrenz aus ganz Süddeutschland durchaus zufrieden sein konnte.

Yannick Poth (Jahrgang 2004) verpasste mit persönlicher Bestzeit von 5:47,35 und Platz vier nur ganz knapp das Siebertreppchen. Als er in seinem Lauf als Dritter anschluss, sah es wie ein Podiumsplatz aus. Da aber ein Schwimmer aus dem vorangegangenen Lauf etwas schneller war, platzte der Medaillentraum.

Loris Betz (00), der Senior der kleinen Truppe, startete zuerst über die 400 m Lagen. Dort kam er nicht an seine Bestzeit heran und musste sich der starken Konkurrenz geschlagen geben. Über 1500 m Freistil, auf der er sich gegenüber dem Wochenende zuvor noch einmal um zwei Sekunden steigerte, kam er auf Rang 15. Seine neue Mark: 17:52,10 Minuten.

Für Jana Schomann (04) war es der erste Auftritt auf der großen Bühne. Die junge Schwimmerin konnte sich ebenfalls gegenüber der Generalprobe noch einmal deutlich steigern – um mehr als zehn Sekunden – und knackte

damit deutlich mit 10.49,09 die elf Minuten Grenze. In ihrem Jahrgang belegte sie Platz 14.



Bester Laune: Das kleine, aber feine Nachwuchsteam des SV Gelnhausen bei den Süddeutschen Meisterschaften.

Für Donia Zrelli (01) lief es nicht ganz so wie erhofft. Da sie am Anfang des Jahres verletzt war und entsprechend Trainingsrückstand hatte, kam sie nicht ganz an ihre persönliche Bestzeit heran. Mit einer Zeit von 9.49,55 Minuten kam sie dennoch in die Top-Ten und wurde Achte ihres Jahrgangs. *

87 Medaillen für SVG-Nachwuchs

22. Einladungswettkampf in Bruchköbel / Ben Sahler holt sechsmal Gold / 139 persönliche Bestzeiten

Mit 29 Nachwuchsschwimmern trat der SV Gelnhausen beim 22. Einladungswettkampf in Bruchköbel an. Dabei konnte das Trainergespann bei 34 Gold-, 29 Silber- und 24 Bronzemedailles mit dem Ergebnis und bei 139 persönlichen Bestzeiten mit der Leistung mehr als zufrieden sein.



Am erfolgreichsten war Ben Sahler (Jahrgang 2004), der sechsmal Gold (50- und 100-Meter-Freistil, 100- und 200-Meter-Schmetterling, 100-Meter-Rücken, 100-Meter-Lagen) holte. Jana Schomann (04) war ebenfalls äußerst erfolgreich und gewann bei allen ihren Starts (200-Meter-Brust, -Freistil, -Schmetterling und 100-Meter-Freistil und -Rücken) die Goldmedaille. Auch Jana Pache (02) entschied alle Rennen für sich, sie gewann die 50-Meter-Sprintstrecken Freistil, Brust und Rücken. Medaillen in sämtlichen Farben holten folgende Schwimmer des SVG: Franca Monceyron (04) bekam Gold für 100-Meter-Brust, Silber für 50- und 400-Meter-Freistil sowie für 100-Meter-Lagen. Bronze gab es für 100-Meter-Freistil und 200-Meter-Brust.

Franziska Parl (06) bekam die Goldmedaille für 50- und 100-Meter-Brust, die Silbermedaille für 100-Meter-Lagen und 200-Meter-Freistil, die Bronzemedaille für 50-Meter-Rücken und 100-Meter-Freistil. Jasmin Döme (05) errang Platz eins über 200-Meter-Freistil. Lukas Kavermann (06) wurde Sieger über 50-Meter-Brust und -Rücken, 100-Meter-Schmetterling und 100-Meter-Brust. Platz zwei sicherte er sich über 50-Meter-Schmetterling, 100-Meter-Freistil und -Rücken. Den dritten Platz holte er über 50-Meter-Freistil und 100-Meter-Lagen. Mattis Thanscheidt (06) stand bei 100- und 200-Meter-Freistil ganz oben auf dem Treppchen, die Silbermedaille bekam er für 50-Meter-Brust, -Freistil und -Rücken sowie für die 100-Meter-

Strecken Brust und Lagen. Bronze gab es für 100-Meter-Rücken. Lenja Heßberger (05) errang Gold über 200-Meter-Lagen und 400-Meter-Freistil, Silber über 200-Meter-Freistil, Bronze über 100-Meter-Lagen und 100-Meter-Freistil. Yannik Pache (98) wurde Erster über 50-Meter-Schmetterling, Zweiter über 100-Meter-Schmetterling und über 100-Meter-Freistil Dritter. Auch Erik Diehl (05) konnte sich zweimal die Goldmedaille (100-Meter-Schmetterling und -Rücken) erkämpfen. Zwei weitere Bronzemedailles holte er über 100-Meter- und 400-Meter-Freistil. Alba Monceyron (08) wurde in ihrem Jahrgang Erste über 50- und 100-Meter-Freistil und Zweite über 50-Meter-Rücken. Zu je einer Goldmedaille kamen Maja Mon→

→ ceyron (05) und Viola Sahler (06) in der Disziplin 200-Meter-Brust. Lilly Auerbach (04) holte Silber über 50- und 100-Meter-Brust sowie 50-Meter-Rücken. Bronze bekam sie über 50-Meter-Freistil, 100-Meter-Lagen und -Rücken. Timm Obert (05) holte Silber auf der 200-Meter-Brust-Strecke und Bronze auf der 100-Meter-Bruststrecke. Jonas Ott (08) erhielt die Silbermedaille bei 50-Meter-Brust. Die Bronzemedaille erhielten Christian

Schröder (04) über 50-Meter-Schmetterling und 100-Meter-Brust, Ina Weisbecker (04) über 100-Meter-Brust, Carl Monceyron (08) über 50-Meter-Brust, Leia Martnovic (06) über 50-Meter-Brust und Mira Schmidt (05) über 50-Meter-Rücken. Zu keinen Medaillen, aber zu vielen persönlichen Bestzeiten kamen Alec Mangin (06), Charlotte Ries (06), Elena Reinbold (04), Emil Ott (05), Liv Kühnel (05), Hannah Fiedler (06), Lucas Gebert (05). *

GT, 18.03.2016

SVG-Trainingslager in Berlin

Erste Mannschaft bereitet sich in den Osterferien intensiv aufkommende Wettkämpfe vor

Die Bundeshauptstadt Berlin ist das Ziel des diesjährigen Trainingslagers, das die erste Mannschaft des Schwimmvereins Gelnhausen in den Osterferien abhält.

Dieses Trainingslager unter herausragenden Bedingungen führt auch zu einem Wiedersehen mit dem SVG-Olympia-Aspiranten Alexander Kunert und „ist eine psychologische Unterstützung seiner Mannschaftskameraden aus Gelnhausen in der Zeit der Qualifikationsphase für Rio“, wie SVG-Chef Dr. Rolf Müller mitteilte. Unter der Leitung von Chef-Trainerin Heike Heeger, die gegenwärtig schon intensiv an den individuellen Trainingsplänen tüfelt, werden die SVG-Aktiven eine Woche in der berühmten Berliner Luft an ihrer Kondition und an ihrem Stil arbeiten, um gut vorbereitet und motiviert in die Sommersaison starten zu können. „Dabei wird selbstverständlich auch die Erkundung der Sehenswürdigkeiten Berlins und der persönliche Kontakt mit Schwimm-

freunden aus der Bundeshauptstadt nicht zu kurz kommen“, prophezeit Heike Heeger.

Seit Jahren gehört es zur Vereins-Philosophie, dass die Trainingslager der ersten Mannschaft möglichst in Deutschland stattfinden und nicht in teuren aufwendigen ausländischen Zielen, betonte Rolf Müller, der hofft, dass auch für die Nachwuchs-Teams des SVG im heimischen Hallenbad des Zweckverbands „Mittleres Kinzigtal“ die Chance bestehe, ihre täglichen Trainingseinheiten absolvieren zu können. Ein Sportverein, der sich mit verschiedenen Wettkampfebenen bewege, habe die Verpflichtung, sich nicht nur um sein Aushängeschild, die erste Mannschaft, zu kümmern und ihr gute Bedingungen zu verschaffen, sondern müsse die kommenden Wettkampfgenerationen ebenfalls behutsam und zielgerichtet auf die Zukunft vorbereiten. Dies gehe nur, wenn man auch in den jeweiligen Schulferien die Möglichkeit habe, ein geordnetes Training durchführen zu können. *



**Ihr
Lieferant für
VEREINSBEDARF**

Gravuren bei
Pokalbestellungen
gratis*
(* 3-zig. Gravur)

J. BERGEON

In der Altstadt-Am Untermarkt 3
GELNHAUSEN Tel. 06051-4048

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und
Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle
Altersstufen, Kleinkinderbecken.
Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasser-
beleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70



INHABER: DANIEL H. METZLER · KIRCHGASSE 10 · 63571 GELNHAUSEN · TEL. (06051) 3709 · www.gasthaus-baurat.de

GT, 21.11.2015

Yetim und Konrad springen aufs Treppehen

Der siebte internationale Mainzer Springer Cup fand in der Schwimmhalle der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz statt. Sieben Vereine aus Deutschland und eine polnische Mannschaft kämpften um die Medaillen. Der Schwimmverein Gelnhausen war mit seinen Jugendwasserspringern vertreten und die Aktiven der Jahrgänge 2008 bis 2003 zeigten beachtliche Leistungen.

Die Jüngsten des SVG, Gideon Schultheis und Cedrick Mehrholz, starteten im Teamwettkampf der E-Jugend. Hier mussten beide Aktive jeweils drei Sprünge vom Ein-Meter-Brett und drei Sprünge vom Drei-Meter-Brett zeigen. Zusammen mussten dann auch noch zwei Synchronsprünge gezeigt werden. Aus der Summe der gezeigten Sprünge wurde das Teamergebnis ermittelt und die beiden Gelnhäuser belegten in ihrem Jahrgang einen guten sechsten Platz. In der D-Jugend vertraten Nidal Yetim, Samuel Konrad und Sidney Röder den SVG. Konrad ging gleich zweimal an den Start. Er bildete zusammen mit Yetim und einmal mit Röder ein Team. Alle drei Gelnhäuser zeigten gute Leistungen und kämpften um die Medaillen. Konrad und Yetim zeigten blitzsaubere Sprünge, harmonisierten im Synchronspringen gut und konnten sich mit beachtlichen 405,76 Punkten einen tollen dritten Platz sichern. Damit lagen sie knapp vor dem zweiten Gelnhäuser Team (Samuel Konrad und Sidney Röder), das mit 395,90 Punkten einen guten vierten Platz belegte. Felix Linke und Kimberly Röder gingen in der Jugend C für den SVG auf das Brett und belegten mit 359,88 Punkten einen guten sechsten Platz. *

kroeber.
Werbung und Druck

seit
40
Jahren

Vogelsbergstraße 5
63589 Linsengericht
Telefon 0 60 51 / 97 42 - 0
Telefax 0 60 51 / 97 42 - 42
printinfo@kroeber.com
www.druckerei-kroeber.com

H O L Z Sinsel

Ihr Erlebnis-Fachmarkt mit dem Service-Plus!

Hauptstraße 62
63599 Biebergemünd-Roßbach
an der B 276

Telefon 06050/91 19-0

Wir sind für Sie da:

Mo – Fr von 7.00 bis 19.00 Uhr

Sa von 8.00 bis 15.00 Uhr

Jeden Sonntag

von 11.00 bis 16.00 Uhr

... und so einfach
finden Sie uns:



**Sport tut
Deutschland gut.**



BEWEG DICH!



Enne mene meck
der Speck ist weg!



**DEUTSCHER
SPORTBUND**

www.dsb.de

GT, 19.12.2015

Vier Gelnhäuser in Landeskader berufen Weihnachtsspringen: Akteure des SV Gelnhausen glänzen bei eigener Veranstaltung / Trainer Dörr zufrieden

Schon traditionell findet seit Jahren das Weihnachtsspringen, als letzter Wettkampf des Jahres in Hessen, in Gelnhausen statt. Auch in diesem Jahr erreichten die Wasserspringer des SV Gelnhausen zahlreiche Plätze auf dem Treppchen. Im Rahmen der Siegerehrung wurden dann auch noch von der Vertreterin der Hessischen Springwartin, Anke Rubin, die Berufungen in den D-Kader des Hessischen Schwimmverbandes bekannt gegeben. Vom SV Gelnhausen wurden Felix Linke, Samuel Konrad, Sidney Röder und Nidal Yetim in den Landeskader der Hessischen Wasserspringer berufen.

Den Anfang machten die jüngsten Springer des SV Gelnhausen in der männlichen Jugend Jahrgang 2008. Hier starteten Jesse Doods und Gideon Schultheis für den SVG. Doods brachte in seinem ersten Wettkampf die geforderten vier Sprünge gelungen zu Wasser und belegte mit 66,45 Punkten den ersten Platz. Knapp dahinter landete Schultheis, der mit 62,25 Punkten einen starken zweiten Rang für Gelnhausen ersprang.

Cedrick Mehrholz startet im Jahrgang 2007 und zeigte seine Wettkampfsprünge in guter Qualität. Mit 86,30 Punkten belegte er, mit knappen Rückstand auf den Höchster Mitkonkurrenten, einen beachtlichen zweiten Platz. Im Jahrgang 2003 und 2004 waren gleich drei Gelnhäuser Jungs vertreten und kämpften um die Medaillen. In dem spannenden Wettkampf, in dem die Aktiven sechs Sprünge vom

Ein- und Drei-Meter-Brett zeigen mussten, hatte Samuel Konrad das nötige Quäntchen Glück auf seiner Seite und sicherte sich mit hauchdünnen Vorsprung und tollen Sprün-



Die starken Gelnhäuser Wasserspringer (hintere Reihe, v. li.) Nidal Yetim, Cedrick Mehrholz, Jesse Doods, Sidney Röder, Gideon Schultheis sowie (untere Reihe, v. li.) Samuel Konrad, Delila Lohn, Johanna Ruppert, Gert Schmidt, Kimberly Röder und Trainer Dieter Dörr.

gen die Silbermedaille. Felix Linke glänzte ebenfalls mit blitzsauberen Sprüngen und sicherte dem SVG in diesem Wettkampf mit nur 0,8 Punkten Rückstand gleich noch den Bronzerang. Der Jüngste diese Jahrgangs, Sidney Röder, wusste ebenfalls zu überzeugen, ersprang beachtenswerte 135,35 Punkte und sicherte sich vor der Konkurrenz aus Höchst und Langen einen sehr guten vierten Rang. Bei den Mädchen des Jahrgangs 2003 und 2004 war Nidal Yetim in blendender Verfassung. *

GT, 25.02.2016

Drei Bronzemedailien bei Süddeutschen Meisterschaften

Erstes Edelmetall für Gideon Schultheis / Zwei dritte Plätze für Samuel Konrad

Der Mainzer SV war Ausrichter der Süddeutschen Meisterschaften im Turm- und Kunstspringen. Mit 300 Meldungen aus 15 Vereinen aus ganz Süddeutschland waren die Wettkämpfe sehr gut besucht und die Gelnhäuser Wasserspringer hatten starke Konkurrenz gegen sich.

fünf Sprüngen überraschend Dritter. Mit 0,2 Punkten Vorsprung gewann er seine erste Medaille bei Süddeutschen Meisterschaften. Beim 1-m-Brett rief Schultheis nicht sein ganzes Potenzial ab, schaffte aber einen sehr guten fünften Platz, mit der der junge Gelnhäuser trotzdem sehr zufrieden sein konnte.



Die Mannschaft der Wasserspringer des SV Gelnhausen um Trainer Dieter Dörr (v. li.): Nidal Yetim, Sidney Röder, Samuel Konrad und Gideon Schultheis.

Die Mannschaft des SV Gelnhausen war krankheitsbedingt stark geschwächt und es gingen nur vier Springer an den Start.

Der jüngste SVG-Wasserspringer, Gideon Schultheis, wurde in der Jugend E vom 3-m-Brett mit sehr guten 83,90 Punkten bei

In der Jugend C des Jahrgangs 2004 vertrat Nidal Yetim den SVG. Sie musste in ihrem Jahrgang sieben Sprünge zeigen und lag immer knapp in Reichweite der Medaillen. Die Konkurrenz aus Trier, Karlsruhe, München und Dresden zeigte jedoch auch keine Schwäche. Am Ende wurde Yetim Vierte.

In der Jugend C der Jungs des Jahrgangs 2004 waren vom 1-m-Brett Sidney Röder und Samuel Konrad vertreten. Röder erwischte einen rabenschwarzen Tag und konnte seine Trainingsleistungen nicht abrufen. Mit 84,35 Punkten belegte er Platz sieben. Konrad ersprang gute 169,80 Punkte und belegte damit Platz fünf. Vom 3-m-Brett zeigte Konrad gelungene Sprünge und wurde Vierter. Im Turmspringen glänzte Konrad mit tollen Sprüngen und lag in den Medaillenrängen. Erst im letzten Durchgang entschieden sich die Platzierungen. Am Ende sicherte sich Konrad in dem spannenden Wettkampf die Bronzemedaille. *

04.02.2016

Hessische Meistertitel für Christoph Nick und Samuel Konrad

Auch in diesem Jahr fanden die Hessischen Meisterschaften in Mainz zusammen mit den Titeltkämpfen von Rheinland-Pfalz statt.

Der SV Gelnhausen war mit zahlreichen Aktiven vertreten, die auch einige Treppchenplätze erspringen konnten. In der Anfängerklasse war der SVG gut vertreten. Bei den Jungs des Jahrganges 2007 und 2008 holte sich Gideon Schultheis vom 1m Brett den ersten Platz und sein Vereinskamerad Jesse Dooms ersprang einen beachtlichen 3. Platz. Gideon ging auch vom 3 m Brett an den Start und holt sich mit seinen vier Sprüngen ebenfalls mit deutlichem Vorsprung den Sieg. Damit belegte er in der Kombinationswertung der Anfängerklasse den 1. Rang. In der Anfängerklasse C startete Kimberly Röder für Gelnhausen und holte sich überzeugend vom 1 und 3m Brett den ersten Platz. Mit der Platzziffer 2 siegte Sie auch in der Kombinationswertung.

In der Meisterschaftsklasse der Jugend E wusste Cedrick Mehrholt zu überzeugen. Vom 1m Brett waren 6 Sprünge zu zeigen, die Cedrick gelungen zu Wasser brachte. Die Bronzemedaille war der Lohn für seine gute Leistung. Auch vom 3m Brett trumpfte Mehrholt auf und holte sich mit tollen Sprüngen und gerade mal 5 Punkten Rückstand, sogar den Hessischen Vizemeistertitel.

In der Jugend C konzentrierte sich Nidal Yetim auf ihren Start vom 1m Brett. Es waren 8 verschiedene Sprünge aus allen Sprunggruppen gefordert. Nidal zeigte eine gute Leistung. Allerdings gelang Ihr Auerbachkopfsprung nicht optimal, sodass Sie wertvolle Punkte verlor.

Bei Ihren anderen Sprüngen kämpfte Sie um jeden Punkt, sodass Sie am Ende doch noch den dritten Platz für sich verbuchen konnte.



Strahlender Sieger Christoph Nick.

In der männlichen Jugend C war der SV Gelnhausen gleich mit drei Aktiven vertreten. Vom 1m Brett lieferten sich dabei Samuel Konrad und Felix Linke ein Kopf an Kopf Rennen und schenken sich keinen Punkt. Samuel hatte zum Schluss die Nase vorn und sicherte sich mit 207,60 Punkten den Hessische Meistertitel. Knapp dahinter, mit 198,35 Punkten, folgte Felix Linke, der sich überzeugend den Vizemeistertitel sicherte. Der Dritte im Bunde war Sidney Röder, der in diesem Wettkampf auch noch aufs Treppchen springen konnte und sich einen tollen Bronzerang erkämpfte und den Dreifachtriumph des SVG komplettierte.

Samuel Konrad startet auch noch vom 3 m Brett und vom Turm und holte sich hier jeweils den Hessischen Vizemeistertitel. Aus der Gesamtwertung aller drei Wettkämpfe wurde die Kombinationswertung ermittelt und hier konnte sich Samuel mit der Platzziffer 5 Seinen zweiten Hessischen Meistertitel bei diesen Wettkämpfen sichern. ✱

FRANZ-BAU

■ Mauern ■ Betonieren ■ Sanieren

Franz-Bau GmbH, Erlenweg 13
63628 Bad Soden-Salmünster/Wahlert
Tel. 0 60 56 - 84 94 · Fax 22 16 · www.franz-bau.de

ROMANTISCHES HOTEL

BURG MÜHLE

... Ihr Gastgeber in Gelnhausen

**Anerkanntes Trennkosthotel
& Naturheilpraxis**



Burgstraße 2 - D-63571 Gelnhausen
Telefon: (06051) 8205-0 - Fax: (06051) 8205-54



GT, 17.09.2015

Letzter Test vor dem Mallorca-Wettkampf SVG-Starter in Alzenau erfolgreich



Erfolgreiches SVG-Quartett (von links): Gerhard Elster, Egmont Pietruschka, Sven Kailing, Andreas Hinrich.

Beim traditionsreichen Triathlon in Alzenau standen auch wieder zahlreiche Sportler des SV Gelnhausen am Start. Bei frischen Temperaturen machten sich die Starter auf die 550m lange Schwimmstrecke im Meerhofsee.

Es folgten 20 km auf dem Rad rund um Alzenau und Wasserlos, bevor die Sportler auf dem abschließenden 5 km Lauf ein weiteres Mal schnelle Beine unter Beweis stellen mussten. Die beiden bestplatzierten Athleten des SV Gelnhausen, Sven Kailing und Andreas Hin-

rich, konnten sich mit Platz zehn und elf weit vorne im Feld platzieren. Kailing freute sich mit einer Gesamtzeit von 1:06 Stunden über den Sieg in der Altersklasse M40. Hinrich, der 30 Sekunden nach Kailing ins Ziel kam, erreichte Rang fünf in der stark umkämpften Altersklasse M30.

Nur weitere 30 Sekunden später überquerte mit Alexander Hufnagel der nächste Altersklassensieger aus Reihen des SV Gelnhausen die Ziellinie. Mit einer Endzeit von 1:07 Stunden war Hufnagel der Schnellste in der Altersklasse M45. *

Sportvereine
© DSB
Für alle ein Gewinn

GT, 09.10.2015

Breite landet auf Mallorca auf AK-Platz 37

In Port de Alcudia auf Mallorca fand kürzlich der Thomas Cook Ironman statt. Für die Triathlonabteilung des SV Gelnhausen war René Breite am Start. Es galt, 3,8 Kilometer in der Bucht von Alcudia zu schwimmen, 180 Kilometer auf einem welligen Radkurs zu absolvieren und abschließend einen Marathon zu laufen.

Der Schwimmstart war als Rolling Start ausgelegt, der die Positionskämpfe, die nach einem Massensstart stattfinden, auf ein Minimum reduziert. Im zweiten Drittel der Schwimmstrecke aufkommender Wind sorgte für stärkeren Wellengang. Breite absolvierte die Schwimmstrecke in 1:11 Stunden und saß wie angepeilt nach 1:15 Stunden auf dem Rad. Hier hatte das Feld nicht nur mit der Strecke, sondern auch mit dem heftigen permanenten Wind aus Nordwest zu kämpfen, der vielen Wettkämpfern bis zur Steigung



zum Kloster Lluc bei Kilometer 120 den Zahn gezogen hatte. Auf dem Rad konnte Breite mit einer starken Leistung mehr als 500 Teilnehmer überholen und schob den Carbonrenner

nach 5:30 Stunden in die zweite Wechselzone. Auf den ersten 13 Kilometern der Laufstrecke konnte der Gelnhäuser noch mit einem Schnitt von 4:45 Minuten/Kilometer ein hohes Tempo anschlagen. Für das hohe Anfangstempo musste Breite jedoch früh Tribut zollen und das Tempo reduzieren. Trotz einiger Gehpausen kam er immer wieder zurück in den Laufschriff und war am Ende mit seiner Laufzeit von 4:04 Stunden zufrieden. Mit einem Augenzwinkern meinte Breite: „Ich hatte schon befürchtet, ich müsste bei unserer nächsten Vereinsweihnachtsfeier I'm walking singen“. Breite finishte letztlich seinen sechsten Ironman in 10:53,07 Stunden als 37. seiner Altersklasse. *

Mo-Fr 10-18.30 h. Sa 10-14 h
www.laufwerk-gelnhausen.de
Info@laufwerk-gelnhausen.de



LAUFWERK

Der Ausdauerspezialist in Gelnhausen

Am Ziegelturm 12
D-63571 Gelnhausen
Telefon +49 (0) 6051.71942
Telefax +49 (0) 6051.887575



LEX
DIE LAUFEXPERTEN

GT, 03.11.2015

Rennradtreff: SVG-Triathlon-Abteilung startet Wintersaison



Zum Beginn der Wintersaison startet die Triathlonabteilung des SV Gelnhausen wieder den sonntäglichen Rennradtreff. Wenn die Tage kürzer werden und das Thermometer nach warmen Radklamotten und Überschuhen ruft, bietet das Training in der Gruppe einen besonderen Anreiz und Motivation. Bei gemeinsamen Ausfahrten in der herbstlichen und winterlichen Landschaft können in entspannter Atmosphäre Radkilometer bei jeder Witterung gesammelt werden. Treffpunkt ist dafür ab dieser Woche jeden Sonntag um 13

Uhr vor dem Hallenbad in Gelnhausen. Mit dem Rennrad geht es dann je nach Gruppengröße und -zusammensetzung mindestens zwei Stunden durch die Region. Interessierte Radfahrer und Triathleten sind eingeladen, vorbeizuschauen und mitzufahren.

Aktuelle Informationen und Änderungen sind der Facebook-Seite unter SV Gelnhausen-Triathlon sowie der Vereinswebsite www.svgelnhausen.de/triathlon der Triathlonabteilung des SV Gelnhausen zu entnehmen. *



INHABER: DANIEL H. METZLER · KIRCHGASSE 10 · 63571 GELNHAUSEN · TEL. (06051) 3709 · www.gasthaus-baurat.de



MainKinzigGas-

Der Partner in Ihrer Nähe

Ein Plus an Sicherheit, Vertrauen und Lebensqualität

Wir bieten Ihnen die Gewißheit, daß wir ganz in Ihrer Nähe sind und auch schnell bei Ihnen, wenn Sie uns brauchen. Echte Leistung zur Zufriedenheit der Kunden bedeutet mehr als nur Erdgas zu liefern.

Leistungen im Paket

Bei uns erhalten Sie viele Leistungen aus einer Hand: Beratung und Planung vorab sowie Service im Anschluß. Hilfe bei der Realisierung von energiesparenden Systemen, wie z. B. mit Brennwertechnik oder mit Solartechnik. Gerätewartung und Abrechnungsdienste.

Von Mensch zu Mensch

Seit Jahrzehnten ist MainKinzigGas fester Bestandteil des Wirtschaftslebens im Main-Kinzig-Kreis. Wir beraten Sie persönlich und immer für das Problem im Einzelfall.

Wirtschaftsfaktor der Region

MainKinzigGas ist in den Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis ein bedeutender Wirtschaftsfaktor - als Arbeitgeber und als Auftraggeber für Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Marktorientierung

Marktwirtschaft ist für uns nicht neu. Die Gasversorgung hat seit ihren Ursprüngen immer im Wettbewerb mit anderen Energieträgern gestanden. Anno tobac ging es um öffentliche Straßenbeleuchtung und um Haushaltsgas für den Braten in der Röhre. Später wurde mit der Erdgas-einführung der Wärmemarkt erschlossen. Die Wettbewerbsanforderungen änderten sich und MainKinzigGas war erfolgreich mit dabei. Auch die nächste Stufe im Wettbewerb werden wir aktiv angehen, um für unsere Kunden das Beste daraus zu machen.

**main
kinziggas**

Rudolf-Diesel-Straße 63571 Gelnhausen
Tel. 06051-8233-0 Fax 06051-8233-88
www.mainkinziggas.de

GNZ, 24.12.2015

Nasser Weihnachtsmann verteilt Geschenke

Schwimmverein Gelnhausen schließt Jahr mit Weihnachtsschwimmen ab

Mehr als 120 Kinder waren begeistert vom Weihnachtsschwimmen des Schwimmvereins Gelnhausen im Hallenbad. Zum Abschluss eines ereignisreichen Nachmittags mit viel Bewegung kenterte der Weihnachtsmann mit dem Schlauchboot im großen Becken, wurde aber gerettet, um dann klitschnass doch noch Geschenke verteilen zu können. Seit vielen Jahren ist es gute Tradition beim Schwimmverein Gelnhausen, die Weihnachtsfeier für den Nachwuchs im Breitensport auf eine besondere Weise zu feiern. Statt sich gemütlich ins Vereinsheim zu setzen, steht Schwimmen und Bewegung im Mittelpunkt.

In sieben Gruppen machten sich 120 Kinder auf, vom Meterbrett zu springen, im Kinderbecken Bälle zu sammeln oder einfach nur auf Zeit eine Bahn im großen Becken zu schwimmen. „Wir wollen die Begeisterung für die Bewegung wecken und fördern“, erklärte Adi Kohn das Ziel hinter Spiel und Spaß, der zugleich der Jahresabschluss für den Breitensport bildet. In sieben Gruppen ging es an sieben Stationen durch das Hallenbad. Ein Höhepunkt war die Zusammenarbeit in der Gemeinschaft, bei der es galt, einige Mitglieder mit dem Schlauchboot über das Wasser zu bugsieren.

Früher war es noch so, dass zwei Wochen vorher der Nikolaus kam, um Geschenke zu verteilen. Doch seit einigen Jahren wurde er durch den Weihnachtsmann ersetzt. Denn man habe gemerkt, dass der Trainingsfleiß so etwas früher nachließ. So wurde das Weihnachtsschwimmen gleichzeitig zum letzten, großen, gemeinsamen Training des



Gemeinsam ziehen die Kinder das Schlauchboot durchs Becken.

Nachwuchses des Breitensportbereichs. Der Weihnachtsmann fiel bei seinem Besuch mit dem Schlauchboot natürlich ins Wasser und rettete sich klitschnass an Land, doch ließ er es sich nicht nehmen, Mal- und Spielsachen sowie eine kleine süße Leckerei an die begeisterten Kinder zu verteilen. „Wir sehen uns Mitte Januar wieder“, erinnerte Adi Kohn daran, dass das neue Jahr im Schwimmverein direkt nach den Winterferien mit den nächsten Trainingseinheiten beginnt. *

Salon Kissner

63571 Gelnhausen-Haitz · Hauptstraße 4
Telefon 06051/3159

Gutschein für eine Portraitaufnahme

Wert 50€

*in unserem Foto-Studio: 1 Bild im Format 13 x 18
mit 1 Person, gleich zum mitnehmen !*

> Gutschein bitte ausschneiden und vorlegen

FOTO keunen

Röthergasse 22 · 63571 Gelnhausen · Tel 06051-2398

www.foto-keunen.de · info@foto-keunen.de

Foto · Video · TV · HIFI · PC · Sat

Achtung ! Schnäppchen - Preise

Wünsche werden wahr!



12,-

T-Shirt
Größen 140 - XL



Badekappe 5,-



BRANDNEU!

Vereinskappe 5,-

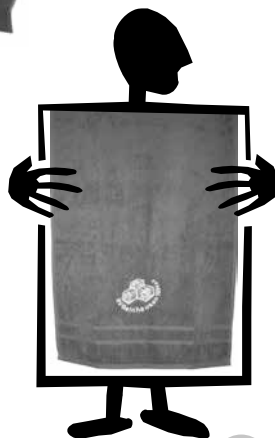


Schlüsselband 1,50



Schwedenbrille
NEU: Antifog, in
metallic-blau und rauch 2,-

Universell einsetzbar, z.B.
um die Mitgliedsausweise zu
sichern. Blau/weiß mit Auf-
druck Schwimmverein Geln-
hausen 1924 e.V.



Handtuch
mit aufgestick-
tem SVG-Logo 10,-

Kaufen. Schenken. Freuen.

Der SVG-Shop ist bestens bestückt.
Sämtliche Artikel sind montags im Hallenbad
bei Herrn Jackel käuflich zu erwerben.

www.svgelnhausen.de/shop

Aus haftungsrechtlichen Gründen weisen wir auf folgendes hin:

Während der gemäß Trainingsplan durchgeführten Übungsstunden Schwimmen für Vereinsmitglieder im Hallenbad Gelnhausen führt der/die vom Verein beauftragte Übungsleiter(in) die Aufsicht über die jeweilige Gruppe. Dies gilt jedoch nur während des Übungsbetriebes am bzw. im Schwimmbecken.

Für den jeweiligen Zu- oder Abgang zwischen Einlass/Umkleidekabinen/Duschen/Toiletten und Schwimmbecken und umgekehrt haftet jedes Vereinsmitglied eigenverantwortlich (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) im Rahmen der geltenden Badeordnung.

Hält sich beispielsweise ein Mitglied während der allgemeinen Öffnungszeiten vor oder nach der Übungsstunde noch im Bad

auf, erlischt die Aufsichtspflicht des Übungsleiters und damit die Haftung des Vereins. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen und empfehlen nachdrücklich den Eltern unserer minderjährigen Mitglieder, ihre Kinder anzuhalten, vor und nach der Schwimmstunde ohne Umwege im Bad von den Kabinen zum Schwimmbecken zu gehen und ebenso den Rückweg anzutreten. Weiterhin möchten wir die Eltern darum bitten, die Kinder erst zu den bekannten Übungszeiten in die Halle zu bringen und nochmals daran zu erinnern, dass niemand ins Wasser gehen darf, bevor der Übungsleiter am Beckenrand ist. Der Mitgliedsausweis des Schwimmvereins Gelnhausen ist zu den Übungsstunden mitzuführen und unaufgefordert vor Eintritt in die Halle dem Personal vorzulegen.

Andreas Kohr
Schwimmwart

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen, Kleinkinderbecken. Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (060 51) 1 70 70

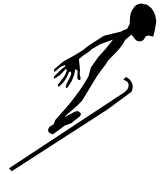


RAINER
Miltenberger

AUTOTEILE... und mehr!

www.miltenberger-autoteile.de

- **GELNHAUSEN**
- **BÜDINGEN**
- **ALZENAU**



...an Egmont Pietruschka

+ geboren am 18. April 1965 +

+ Wohnort: Linsengericht-Altenhaßlau +

+ Beruf: Rechtsanwalt + Mitglied seit: 2002 +

+ Tätigkeit im Verein: Triathlon

1. Letztes Mal im Kino?
Star Wars.

2. Letztes gutes Live-Konzert? Night of the Proms 2015.

3. Letztes Mal als Held gefühlt? Letzte Woche als Strafverteidiger in eigentlich aussichtsloser Sache.

4. Letzter geschriebener Brief? K.a. – lange her; sehr unleserlich.

5. Letztes Mal geklungen wie deine Eltern? Laut meinen Kindern: Täglich.

6. Letzter Wettkampf, den du voll verhauen hast? Ligawettkampf in Arolsen.

7. Letztes Mal, dass der Falsche gewonnen hat? Tria-Büdingen. Ich war 4 sec. zu langsam.

8. Letzte Verletzung? Diesen Winter, Wade.

9. Letztes Gegebenes Autogramm? Täglich in Kanzlei.

10. Letztes Mal betrunken? Noch nie.

11. Letzte Hamburger Bestellung? Ist viele Jahre her.

12. Letztes Strafmandat für zu schnelles Fahren? Ich? Allenfalls mit dem Fahrrad!

13. Letztes gelesenes Buch? Nele Neuhaus.

14. Letztes Mal vorm Fernseher eingeschlafen? K.a. Schaue selten TV.

15. Letztes Mal unpünktlich? Letzte Woche Schwimmtraining.

16. Letztes Bild gemalt? In der Schule.

17. Letztes Mal getanzt? Letzte Woche.

18. Letzter unnötiger Wutausbruch? Gestern.

19. Letzter Wunsch für Weihnachten? Urlaub.

20. Letzter Besuch im Zoo? Ca. 2000.

21. Letzte unnötige Frage? Diese.

22. Letzte unnötige Antwort? Siehe 21. *



LOTTO

Hessen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9 - 19.30 Uhr

Samstag 9 - 16 Uhr

*Wir bringen das Wohnen
auf den Punkt!*

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Straße 33 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53/60 16 36



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
9.30 - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Altenhaßlauer Weg 1 - Vor Mercedes-Kreis -
63571 Gelnhausen-Hailer **Telefon 0 60 51/6 10 61**

Wir führen rund 400

GETRÄNKE ALLER ART

in unserem Stb-Abholmarkt

- Parkplatz direkt am Haus -

Schlafsysteme

...für Ihren gesunden Schlaf.

BETTEN SCHMIDT

Altenhasslau Stadtweg 7 Tel. 06051/979183

Lasst alles raus...

...was Euch an Ideen so einfällt: Ein Beitrag zu interessanten Themen, eine Buch- oder CD-Kritik, ein Bericht über den letzten Urlaub an der Nordsee...

schreibt, faxt oder mailt... es könnte sein, dass es in der nächsten Ausgabe der Schwimmbrille veröffentlicht wird.

Die Schwimmbrille

Schwimmverein Gelnhausen

Postfach 1841, 63558 Gelnhausen

Fax: (0 60 51) 1 81 18 oder

(0 60 51) 9 12 02 01

E-Mail: m.bechtold@svgelnhausen.de

SVG-Kontonummern:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen

BIC: GENODE51GEL

IBAN: DE52 5079 0000 0008 6225 15

Kreissparkasse Gelnhausen

BIC: HELADEF1GEL

IBAN: DE40 5075 0094 0000 0610 94

SVG-Spendenkonto:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen

BIC: GENODE51GEL

IBAN: DE96 5079 0000 0108 6225 15

Ab dem 1. Januar 2002 gelten für Inserate in unserer Vereinszeitschrift folgende Preise:

1/4 Seite	25,- Euro
1/3 Seite	30,- Euro
1/2 Seite	40,- Euro
3/4 Seite	55,- Euro
1/1 Seite	75,- Euro

Liebe Mitglieder!

Unsere Vereinszeitschrift „Die Schwimmbrille“ kann nur mit Hilfe vieler Inserenten herausgegeben werden. Wir möchten Sie daher sehr herzlich bitten, bei Ihren Einkäufen auch die Firmen und Geschäfte zu unterstützen, die unsere Vereins- und Jugendarbeit fördern. Wir könnten uns sogar vorstellen, dass es die Firmeninhaber freut, wenn Sie bei Ihrem Einkauf darauf hinweisen, dass Sie wegen des Inserats in der SVG-Vereinszeitung als Kunde gekommen sind.

Sie wissen doch: Eine Hand wäscht die andere. Vielen Dank.

Impressum

Herausgeber: Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Redaktion: Dr. Rolf Müller

Gestaltung: dieEMsign.de, Gelnhausen

Anzeigen: Matthias Bechtold

Erscheinung: vierteljährlich

Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck: Werbung & Druck,
M. Kroeber, Gelnhausen



»Fünfe gerade sein lassen«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns stehen stets nur Sie und Ihre Ziele im Mittelpunkt. Denn Sie sind unser Partner, den wir im gegenseitigen Vertrauen beraten. Und diese verantwortungsvolle Partnerschaft ermöglicht es uns, optimale Leistung zu bringen. Oder wie wir es auch nennen: Ihnen den Weg frei zu machen.



VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG